

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 25

30. NOVEMBER – 13. DEZEMBER



**SAMICHLAUS ODER
SANTA CLAUS?**

Seite 4

**KIRCHE TUT GUT
UND TUT GUTES**

Seite 2

PAPST WARNT VOR MANIPULATION DURCH KI IM GESUND- HEITSWESEN

Der Papst hat vor Manipulation im Gesundheitswesen durch künstliche Intelligenz (KI) gewarnt. KI könne beispielsweise aus wirtschaftlichen Interessen derart trainiert werden, dass eine manchmal nicht wahrnehmbare Verzerrung in der Information entstehe, sagte Leo XIV. Ende November im Vatikan. Das berge die Gefahr einer perversen Manipulation, die Menschen nach den erforderlichen Behandlungen und deren Kosten sowie der Art ihrer Krankheiten klassifiziere und sie zu Objekten, Daten und Statistiken mache.

Alle sollen Nutzniesser sein

Den Teilnehmern eines Seminars über Ethik im Gesundheitswesen riet der Papst, dies mit einer veränderten Sichtweise zu vermeiden. Es gelte, nicht beim unmittelbaren Gewinn stehen zu bleiben, sondern bei dem, was für alle am besten sei. Leo XIV. rief dafür zu Geduld, Grosszügigkeit und Solidarität auf, «damit sich alle als Protagonisten und Nutzniesser der gemeinsamen Arbeit fühlen können».

KATH.CH



Edgar Batrin, The Pillar



Der Rat der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn (v.l.): Theres Brunner, Hansjörg Schaad, Barbara Polek, Präsident Urs Umbricht, Susan von Sury-Thomas und Kuno Schmid.

«KIRCHE TUT GUT UND TUT GUTES»

Kirche zeigt ihre Wirkung mitten im Alltag. Über 1500 Jugendliche erleben das jedes Jahr in Jungwacht- und Blauringlagern, unzählige Menschen in der Seelsorge. «Kirche tut gut und Gutes, weil sie Menschen verbindet», sagte Urs Umbricht, Präsident der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn, an der Herbstsynode in Neuendorf. Er wies darauf hin, dass allein in den Spitälern des Kantons jährlich rund 9500 Seelsorgekontakte stattfinden. Um ihren gesellschaftlichen Beitrag sichtbar zu machen, lassen die drei Landeskirchen nun gemeinsam eine Leistungsbilanz erstellen. Diese soll aufzeigen, wie stark die Kirchen mit ihren sozialen und kulturellen Angeboten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen und welchen Wert ihre Arbeit für die gesamte Bevölkerung hat. Über 20 Millionen Franken investieren die Kirchen im Kanton Solothurn jährlich in Bildung, Kultur, Jugendarbeit, Seniorenbegleitung, Seelsorge und Integration. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum sozialen Fundament des Kantons. Finanziert werden viele Projekte über den Anteil der Kirchen an der Finanzausgleichsteuer juristischer Personen. Aus den gesamten Steuereinnahmen erhalten die drei Landeskirchen zusammen rund zehn Millionen Franken. Davon fließen 60 Prozent direkt an die Kirchgemeinden. Die verbleibenden 40 Prozent stehen den kantonalen Organisationen, den Synoden, zur Verfügung, die damit gesamtgesellschaftliche Aufgaben finanzieren. Auch an der Herbstmesse in Solothurn (HESO) traten die drei Landeskirchen mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Motto «Kirche tut gutes» auf. Der Stand zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die das Gespräch suchten und sich über die vielfältigen Angebote der Kirchen informierten. Seit diesem Frühjahr ist die neu geschaffene Kommunikationsstelle der Synode mit Emiliana Salvisberg besetzt. *Emiliana Salvisberg*

TITELSEITE: Bild von Earl Wilcox auf Unsplash

«Advent heisst: Aus Heidenangst wird Christusfreude.»

Peter Hahne, deutscher Fernsehmoderator und Autor (*1952)

ST.-NIKOLAUS-KINDERSENDUNG

Wenn eine frenetische Menschenmenge im November ein ganz besonderes Segelboot auf der Insel Texel empfängt, dann ist es wieder so weit: In den Niederlanden wird die Nikolauszeit eingeläutet. Traditionell feiert «Sinterklaas», das Pendant zum deutschen Nikolaus, am ersten Samstag nach dem 11. November (Martinsfest) per Schiff in wechselnden Städten seinen offiziellen Einzug. Das Nikolausfest ist für viele Niederländer bedeutsamer als Weihnachten. Die pompös inszenierte, offizielle Ankunft wird live im Fernsehen übertragen. Und: Im Kinderprogramm läuft wieder täglich eine Sendung mit Kultstatus – das «Sinterklaasjournaal», eine Art medialer Adventskalender. In zehnminütigen Episoden erzählt die Sendung bis zum 4. Dezember, dem Vorabend des niederländischen Nikolausfestes, Geschichten rund um «Sinterklaas». Es ist ein «Strassenfeger», der fast alle vor den Fernseher zieht. Die Sendung ging erstmals im November 2001 an den Start und durchlebte seitdem viele Debatten und Wandlungen. Ähnlich wie bei den Geschichten um den Weihnachtsmann oder den Osterhasen glauben viele Kinder in den Niederlanden an die Existenz des Nikolaus. Die gute Nachricht: Im «Sinterklaasjournaal» gab es bislang immer ein Happy End. *Daniel Zander (KNA), kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Der Nahost-Konflikt ist nicht religiös.»

Die christliche Palästinenserin Sumaya Farhat-Naser in einem Interview mit dem «Pfarrblatt» des Kantons Bern, Nr. 22, Oktober 2025.

Die auch in der Schweiz bekannte Autorin und Friedensaktivistin, die im Westjordanland wohnt, wünscht sich, dass Papst Leo klar Stellung nimmt, um den Frieden zu fördern. Sie betont, dass der Konflikt in Gaza nicht religiös begründet sei und auf keinen Fall religiös werden dürfe.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DER KINDERSCHRECK

Unser «Schmutzli» roch immer ganz komisch, daran kann ich mich gut erinnern. Heute weiss ich natürlich, dass diverse Kafi Schnaps, die ihm bei den aufgesuchten Familien grosszügig spendiert wurden, der Grund dafür waren. Damals dachte ich, der «Schmutzli» sei halt ein ungepflegter und verwahrloster Geselle, der irgendwo in einem Kellerloch hauste. Sein leicht rüpelhaftes Auftreten entbehrte jeglicher pädagogischen Umsicht. Diese düstere Urgestalt hat auf jeden Fall einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen und es ist erstaunlich, dass man ihn noch nicht aus sämtlichen wohlbehüteten, modernen Stuben verbannt hat.

Die Geschichte dieses ruppigen Mitläufers geht weit zurück: Es muss im 16. Jahrhundert gewesen sein, als dem wohlthätigen Nikolaus ein ziemlich unfreundlicher Antagonist zur Seite gestellt wurde. Seine ersten literarischen Erwähnungen stammen aus dem 17. Jahrhundert, ausführlich wurde er bei den Brüdern Grimm beschrieben. Er stellt eine Art Mischwesen aus vorchristlichen Winterbräuchen, mittelalterlicher christlicher Moraldidaktik und regionalem Volksglauben und Brauchtum dar. Bis heute trägt er verschiedene Namen: In Deutschland kennt man ihn als «Knecht Ruprecht» oder «Krampus», in der Schweiz treibt er als «Schmutzli» sein Unwesen. Je nach Region variiert seine Gestalt: mal als zotteliger Waldgeist, mal als strenger Knecht, manchmal auch mit Attributen wie einer Rute, einem Sack oder Glöckchen. Volkstum-Forscher sehen in ihm eine Fortsetzung älterer «Schreckgestalten», die in Winter- und Raunachtsbräuchen auftraten. Diese Figuren hatten oft die Aufgabe, Ordnung zu bringen, das Böse zu vertreiben oder Kinder zu prüfen. Der «Schmutzli» übernahm die Rolle des moralischen Gegenparts: Während Nikolaus belohnt, bestraft Ruprecht die Unartigen. Bis heute begleitet der «Schmutzli» vielerorts den «Samichlaus», allerdings meist nur noch als schaurig-schöne Dekoration. Seine Aufgabe besteht darin, dem Nikolaus beim Tragen des Geschenkesacks zu helfen und ansonsten finster zu gucken. Interessanterweise kommt der amerikanische Santa Claus, der seine Geschenke nicht am 6. Dezember wie sein europäischer Kollege, sondern in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember bringt, bei seiner wilden Reise durch die Schornsteine ganz ohne Begleiter aus – denn ein gestrenger Assistent würde wohl seinem Unterhaltungswert massiv schaden.

Mit adventlichen Grüssen
Reto Stampfli

Samichlaus oder Santa Claus?

Eine Adventsdebatte auf höchster Ebene: Ein im Dienst ergrauter Nikolaus trifft auf einen Weihnachtsmann, der seit fünf Jahren von November bis Dezember in einer Einkaufspassage arbeitet. Old Style oder New Look – welcher der beiden kommt wohl bei den Kindern besser an?

RETO STAMPFLI

BALD IST DER 6. DEZEMBER. WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER TAG FÜR SIE?

Nikolaus: Ich kann direkt und ohne Umschweife sagen, es ist für mich der wichtigste Tag im Jahreslauf. Am 6. Dezember feiert mein grosses Vorbild, Bischof Nikolaus von Myra, seinen Namenstag. Er war angeblich bereits mit 17 Jahren Bischof und nahm am Konzil von Nicäa im Jahre 325 teil. Obwohl man über diesen Kirchenmann, dessen Heimat sich in der heutigen Türkei befand, nicht allzu viel Konkretes weiss, soll er am 6. Dezember 343, nach einem erfüllten Leben, verstorben sein.

Weihnachtsmann: Mich interessieren Daten und undurchsichtige Geschichten nicht. Ich bin ganz und gar nicht sentimental. Für mich beginnt die Weihnachtssaison bereits im November. Klar, am 6. Dezember ist immer besonders viel los, aber mir geht die Arbeit auch an den anderen Tagen nicht aus, vor allem kurz vor Weihnachten erreicht die Auftragslage ihren Höhepunkt. Ende Monat bin ich dann froh, wenn der ganze Trubel ein Ende hat.

DIE MEISTEN ELTERN MÖCHTEN IHREN KINDERN NICHT DIE ILLUSION NEHMEN, DASS ES HÖHERE MÄCHTE GIBT, AN DIE MAN SICH MIT EINEM WUNSCHZETTEL WENDEN KANN. WENN ALSO

DIE FRAGE KOMMT, WER DIE GESCHENKE BRINGT, WIE LAUTET DIE ANTWORT?

Nikolaus: In meinem schweren Sack zusammen mit meinen fleissigen Gehilfen bringe ich am Nikolaustag die Geschenke für die Kinder. Der echte Nikolaus wird nämlich von der Ostkirche bereits seit dem sechsten Jahrhundert als Heiliger verehrt. Ihm wurde nachgesagt, er habe sich immer sehr um die Armen und besonders die Kinder gekümmert und ihnen nachts heimlich Geschenke gebracht. Diese Gaben an die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft symbolisieren darum seine unermessliche Grosszügigkeit. Lebkuchen, Schokolade, Nüsse und Mandarinen erfreuen die Kinder bis heute, so wie auch der historische Nikolaus immer wieder hungrige Menschen sättigen konnte. Im Notfall deponiere ich meine Leckereien auch in einem Stiefel.

Weihnachtsmann: Pahh, Nüsse und Mandarinen, dass ich nicht lache! Welche Kinder begnügen sich heute noch mit ein paar importierten Früchten? Da ist mein Angebot schon um Einiges spektakulärer! Bei mir füllt sich der Sack mit wahren Kostbarkeiten. Von Fussbällen über Barbiepuppen bis zu elektronischen Geräten schleppe ich alles an, und wenn ich es alleine nicht schaffe, dann hilft mir noch das Christkind. Diese

Idee hat übrigens der Reformator Luther den Gläubigen in den Kopf gesetzt, da er den Heiligen Nikolaus entmachten wollte, um das Interesse der Kinder auf Jesus zu lenken. Ich betreibe übrigens am Nordpol eine eigene Fabrik für Spielzeuge, wo mir Elfen zur Hand gehen, und wenn es sein muss, setze ich auch ab und zu die Gesetze der Schwerkraft ausser Kraft.

NIKOLAUS, WEIHNACHTSMANN UND CHRISTKIND – WAS FÜR EINE VERWIRRUNG! LASSEN SICH HEUTE DIESE DREI ADVENTLICHEN GABENBRINGER ÜBERHAUPT NOCH AUSEINANDERHALTEN?

Nikolaus: Ja, da gibt es augenfällige Unterschiede! Rein äusserlich trennen mich Welten vom profanen Weihnachtsmann, und das Christkind hat eh noch nie jemand bei der Arbeit gesehen. Ich bin auf jeden Fall der Dienstälteste und mit einem Chormantel gekleidet wie ein Bischof, auf dem Kopf trage ich eine traditionelle liturgische Kopfbedeckung, die Mitra. Mein würdevolles Auftreten kommt ohne Schnickschnack aus. Leider hat sich in Sachen Farbe über die Jahrhunderte eine gewisse Verwirrung eingeschlichen, denn eigentlich müsste ich ein violettes Gewand tragen – auf jeden Fall eine violette Stola –, da dies die liturgische Farbe für die Fastenzeit ist, die in früheren



Paul Bühler Fotografie, Kestenholz

Zeiten als Adventsfasten sechs Wochen lang auf Weihnachten vorbereitet. Ein weisses Gewand würde auch passen, da es sich am 6. Dezember um den Namenstag eines bekannten Heiligen handelt. Irgendwie hat sich jedoch Rot als dominierende Farbe eingeschlichen.

Weihnachtsmann: Jawohl, Rot ist die einzige Farbe, die zu mir passt. Ein paar weisse Stellen kann ich mir auch noch vorstellen. Jedoch die «Fastenfarbe» Violett, das geht gar nicht, da käme ich mir ja vor wie ein durchgeknallter Clown. Roter Mantel, Pudelmütze und ein langer, weisser Rauschebart: So kennen mich die Kinder. Und glaubt ja nicht die Geschichte, dass unser Outfit auf eine Werbeidee des Getränkeherstellers Coca-Cola zurückgeht. Da steckt ein ganzer Entwicklungsprozess dahinter, der seit Mitte des 19. Jahrhunderts aus einem frühchristlichen Bischof einen netten alten Opa mit Knollennase und roten Bäckchen gemacht hat, der sich auf der anderen Seite des Ozeans durch Schornsteine zwängt, um die Kinder zu beglücken.

JA, WER IST JETZT DER EIGENTLICHE FAVORIT BEI DEN KINDERN?

Nikolaus: Im 11. Jahrhundert raubten italienische Kaufleute die Gebeine des Bischofs Nikolaus aus seinem Grab in Myra, bevor die

Stadt von muslimischen Seldschuken erobert wurde, und brachten sie mit einem Schiff nach Bari in Süditalien. Nun versucht mir der Weihnachtsmann die Show zu stehlen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Kinder viel mehr Respekt vor mir haben, als vor einem Hohoho rufenden Bademantelträger. Schliesslich werde ich ja auch vom düsteren Schmutzli begleitet und kann gelegentlich zur Rute greifen. Pädagogisch bin ich eine der genialsten Erfindungen der vergangenen Jahrhunderte.

Weihnachtsmann: Die Kinderschreck-Masche zieht bei mir gar nicht mehr. Ich bin einfach immer happy. Die Leute sollen lachen und kaufen. Wenn meine Glocke erschallt, dann schlagen die Kinderherzen höher. Mit mir wird die Weihnachtszeit zur Party! Das Moralisieren überlasse ich dem Kirchenmann aus Myra. Grundsätzlich passe ich viel besser in die heutige Zeit. Für den bärtigen Moralapostel sind die Jahre gezählt; meine rote Mütze trägt man jedoch auf der ganzen Welt. ■

Der Brauch der Nikolausbescherung am 6. Dezember entstand im Mittelalter. Dass der Nikolaus überhaupt als Gabenspender auftritt, hängt mit der Jungfrauenlegende zusammen. Danach konnten drei Töchter eines verarmten Patriziers nicht heiraten, weil die Mitgift fehlte. Über Nacht legte der heilige Nikolaus den jungen Frauen unbemerkt je eine goldene Kugel auf das Bett. Seither gilt er auch als Patron der Liebenden und Heiratswilligen.

Der Siegeszug des Weihnachtsmanns begann dagegen erst im 19. Jahrhundert. In dieser Zeit entwickelte sich Weihnachten als Familienfest, so wie wir es heute kennen, mit einem Weihnachtsbaum und Bescherung am Heiligen Abend. Das Fest und seine Symbolfiguren wurden weltweit. Die Bischofstracht wurde durch einen roten Mantel ersetzt. Der Weihnachtsmann verkörperte nun Charakterzüge vom heiligen Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht.

Alois Döring, Brauchtums-Experte des Amtes für rheinische Landeskunde in Bonn.

ADVENT

*Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiss um den Segen!*



Matthias Claudius (1740–1815), norddeutscher Dichter und Journalist

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 30. November

1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 2,1–5

L2: Römerbrief 13,11–14a

Ev: Matthäus 24,37–44 oder Matthäus 24,29–44

Samstag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Sonntag, 7. Dezember

2. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 11,1–10

L2: Römerbrief 15,4–9

Ev: Matthäus 3,1–12

Montag, 8. Dezember

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

L1: Genesis 3,9–15.20

L2: Epheserbrief 1,3–6.11–12

Ev: Lukas 1,26–38

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Ikone des hl. Nikolas
(Libanon, 14. Jahrhundert)

EIN ÖKUMENISCHER HEILIGER

In Italien, im Alpenland, in Frankreich, in Süddeutschland, in Russland ist kaum eine Kirche ohne Altar oder Ikone des hl. Nikolaus; in Norddeutschland tragen noch viele alte Kirchen, die heute lutherisch sind, seinen Namen. Berichte und Legenden ranken sich um seinen Namen – alle mit dem gleichen Kern: er schenkt seine Aufmerksamkeit und macht den Menschen Freude. Selbst im Santa Claus, im Weihnachtsmann und im Väterchen Frost sind die versöhnlichen Züge des hl. Nikolaus zu erkennen. So ist er ein ökumenischer Heiliger: gleich verehrt in Ost und West, ist er ein lebendiges Zeichen für die Sendung der Kirche «in die ganze Welt», Symbol für die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes.

www.unifr.ch/orthodoxia/delzentrum/nikolaus-von-myra/



Yentl, eine junge Frau mit unbändigem Wissensdurst, will Anfang des 20. Jahrhunderts in Osteuropa studieren. Scharfsinniger Sprachwitz, liebevolle Schilderung von Schtetl und Jeschiwa und bewegende Lieder von Michel Legrand aus dem gleichnamigen Film, in denen Yentl ihre Sehnsüchte und ihren inneren Konflikt besingt...

Zum 25-Jahr-Jubiläum der Formation fe-m@il kommt YENTL erneut auf die Bühne, neu inszeniert, neu mit einem eigens dafür zusammengestellten kleinen Orchester und mit neuen Musikstücken.

YENTL – Neu inszeniert
 Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
 Theater Biel Solothurn,
 Theatergasse 16–18, 4500 Solothurn
www.fe-mail-musik.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

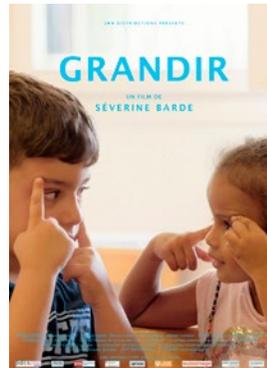
LITERATUR



Wie kann ein allmächtiger und guter Gott das Leid in der Welt zulassen? Immer wieder ringen Menschen mit dieser Frage. Cesare Kaiser wagt es, sich dieser Grundsatzfrage auf seine eigene Weise zu stellen; fundiert, aber jenseits aller theologischen Worthülsen.

Cesare Kaiser
Der liebe Gott und die böse Welt.
 Annäherung an einen Widerspruch
 Claudius Verlag, München 2025
 128 Seiten, ISBN 978-3-532-62909-3

FILM



Ein Eintauchen in die Welt der Kindheit, um uns durch den Spiegeleffekt wieder mit dem Kern unseres Seins zu verbinden und die Elemente dieser Lebens Epoche zu erkennen, die zum Aufbau unserer Persönlichkeit als Erwachsene beigebracht haben.

Grandir
 Regie: Séverine Barde, Frankreich 2024
 Ab Dezember im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 29. November
3sat, 19.20 Uhr

Hannah Arendt und die Gefahren der Gegenwart

Das Porträt folgt den Spuren der jüdischen Philosophin Hannah Arendt, deren Schriften zu den Kriegen und Krisen der Gegenwart fast prophetisch wirken. Beleuchtet wird ihr bewegtes Leben, von der aktiven Hilfe für jüdische Flüchtlingskinder im Exil bis zu ihrer umstrittenen Haltung nach dem Krieg.

Sonntag, 30. November

SRF 1, 10.00 Uhr

Adventsgottesdienst

Zum 1. Advent überträgt SRF einen evangelisch-reformierten Gottesdienst live aus der Aarauer Stadtkirche. Thematisch steht die «Sprachlosigkeit» im Zentrum, besonders wenn es darum geht, über Gott zu reden. Mit der Begegnung zwischen dem biblischen Zacharias und dem Engel beginnt das Lukasevangelium seine Weihnachtsgeschichte.

Samstag, 6. Dezember

SRF 1, 15.20 Uhr

Niggi Näggi – Der Samichlaus kommt in die Stadt

Wenn der Samichlaus auf die Grossstadt trifft, wird's laut, lustig und liebevoll: Luzius Wespes Kurzfilm «Niggi Näggi» zeigt mit viel Charme und Augenzwinkern, wie Tradition und Moderne aufeinanderprallen – ein Fest für Gross und Klein. Die Stadt ist laut und manchmal etwas überwältigend – besonders für einen alten Mann mit rotem Mantel und weissem Bart.

Sonntag, 7. Dezember

SRF 1, 12.00 Uhr

Rilke – Du musst Dein Leben ändern

Die Werke des Dichters Rainer Maria Rilke faszinieren die Menschen bis heute, und das überall auf der Welt. Am 4. Dezember 2025 hätte Rilke seinen 150. Geburtstag gefeiert. Schon früh wurde Rilke als vollendeter Dichter verehrt. Regisseur Thomas von Steinaecker erzählt in seinem Film, wie Rilke über ein Jahrzehnt um die Vollendung seines Hauptwerkes ringt und wie er verzweifelt nach Inspiration sucht.

Solothurner Kammerorchester

ADVENTSKONZERT
MIT WERKEN VON J. S. BACH

30. November 2025, 16.00 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Leitung: Michael Rubeli

Johann Sebastian Bachs Suite Nr. 3 für Orchester wird im Zentrum des letzten Konzertes der Saison 2025 stehen. Sie und weitere Orchesterwerke von J. S. Bach werden in die festliche Zeit des Advents einstimmen. Barocke Musik in der barocken Jesuitenkirche – in feiner Abstimmung. Zeitlose Schönheit in einer von Konflikten zum Zerreißen gespannten Epoche. Stärkung, Trost, Zuversicht, Hoffnung spendend.

Eintritt CHF 45, Kinder bis 12 J. freier Eintritt, Schüler:innen/Student:innen CHF 25
Vorverkauf: Quick Media, Gurzelngasse 11, 4500 Solothurn. 032 621 8080
Vorverkauf online: www.eventfrog.ch

www.solothurnerkammerorchester.org

Fermata Musica

«MUSIK IM ADVENT»

Mittwoch, 3. Dezember, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Das Vokalensemble Pizzicato, unter der Leitung von Fritz Krämer, bringt in der Dezember-Fermata die neun Adventsmotetten des romantischen Liechtensteiner Komponisten Joseph Gabriel Rheinberger für A-cappella-Chor zu Gehör.

Domorganist Benjamin Guélat garniert das Programm mit zwei Präludien und Fugen von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Solothurner Vokalisten

MASS & CAROLS

Samstag, 20. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Pauluskirche, Bern

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Franziskanerkirche Solothurn

Ralph Vaughan Williams / Gustav und Imogen Holst / Benjamin Britten / Philip Stopford / Daniel Elder / Mykola Leontovich / Sven-David Sandström

Solothurner Vokalisten / Suppléments musicaux / Lea Meyer, Sopran / Lucrezia Lucas, Alt / Moritz Achermann, Tenor und Leitung / David Zürcher, Bariton / Patrick Oetterli, Leitung

Vorverkauf unter eventfrog.ch/sovokalisten oder tickets@sovokalisten.ch

<https://sovokalisten.ch/>

Männerchor Kappel

ADVENTSKONZERTE
WEIHNACHTSMELODIEN

Sonntag, 30. November 2025, 17.00 Uhr

Kath. Kirche Obergösgen

Sonntag, 7. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Kath. Kirche Kappel

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr

Adventsdorf Olten

Musikalische Leitung: Alessandro Limentani

www.maennerchor-kappel.ch

Kammerchor Buchsgau

DIXIT DOMINUS

Ein virtuosos Adventskonzert

Samstag, 6. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Kirche St. Urs und Viktor, Kestenholz

Carmela Konrad, Gunta Smirnova / Sopran
David Feldmann / Altus, Florian Cramer /
Tenor, Balduin Schneeberger / Bass

Die Freitagsakademie

Traversflöten, Oboen, Fagott, Orgel
Violen, Violinen, Violoncelli, Kontrabass

Kammerchor Buchsgau

Tobias von Arb / Leitung

Ticketverkauf: www.buchsgau.ch oder
www.eventfrog.ch, Telefon 077 409 28 93

www.buchsgau.ch

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut

GASTFREUNDSCHAFT BEI DEN
WÜSTENELTERN IM 3. JH.

Dienstag, 27. Januar 2026, 20.00 Uhr

Online-Veranstaltung über Zoom. Sie erhalten den Link zum digitalen Veranstaltungsraum rechtzeitig vor dem Beginn des Salon Theologie.

Ein Abend über die spröde und doch faszinierende Welt der spätantiken Asket:innen in Ägypten. In den berühmten Apophthegmata Patrum – den «Sprüchen der Väter» – begegnen wir Menschen aller Geschlechter, die Rückzug, Stille und Einfachheit suchten. Doch mitten in dieser Einsamkeit taucht ein zentrales Thema auf: Gastfreundschaft.

Wie gingen die Wüsteneltern mit Besucher:innen um? Wann war das Teilen von Brot und Worten ein Akt spiritueller Tiefe – und wann eine Gefahr für das asketische Leben? Welche Gäste waren willkommen, welche nicht?

www.tbi-zh.ch/event/theologie/zwischen-wueste-und-willkommen/

CaféPhilo und VHS Solothurn

«DIE GRENZEN DER MACHT»

Sonntag, 30. November 2025, 10.00–12.00 Uhr

KulturBistro Solothurn, Hauptbahnhofstr. 10

Das Café Philo ist ein Forum, wo lustvoll und engagiert philosophisch diskutiert werden kann. Die freie Auseinandersetzung mit aktuellen Themen regt das Denken und Weiterdenken an und macht Spass. Damit soll auch ein Beitrag an eine freie öffentliche Meinungsbildung geleistet werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung notwendig.

www.cafephilo.ch

Kunstmuseum Solothurn

HAND IN HAND – GENERATIONENTREFFEN

Sonntag, 30. November 2025, 14.00–16.00 Uhr

Kunstmuseum Solothurn, Werkhofstrasse 30

Im Kunstmuseum Solothurn sind alle willkommen – ob Klein oder Gross! Kinder mit ihrer Begleitperson können beim Generationenworkshop das Kunstmuseum auf spielerisch-interaktive Art erfahren. Gemeinsam lauschen wir den Farben, bewegen uns in Formen oder zeichnen uns durch Kunstwelten. Keine Altersbeschränkung.

Anmeldung unter 032 626 93 80 oder kunstmuseum@solothurn.ch

www.kunstmuseum-so.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 30. November
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

2. Adventssonntag
Samstag, 6. Dezember
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 7. Dezember
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag, 1. Dezember
07.00 Uhr, Eucharistiefeier
Feier der Weihe unserer Klosterkirche

Montag, 8. Dezember
Mariä Empfängnis
10.45 Uhr, Eucharistiefeier

Montag, 15. Dezember
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

1. Adventssonntag, 30. November
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

2. Adventssonntag, 7. Dezember
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
1. Adventssonntag, 30. November
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische
Anbetung

www.gem-sls.ch/index.php

Einsiedelei St. Verena

GOTTESDIENST

Kirche zu Kreuzen
Sonntag, 30. November, 18.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit Kommunionfeier

St. Martinskapelle

Donnerstag, 4. Dezember, 11.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Diakon Paul Bühler.

www.einsiedelei.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Montag, 1. Dezember
20.00 Uhr, Eucharistiefeier
Wir beten besonders
für den Frieden in der Welt.
St.-Josefs-Kirche, Baselstrasse 25, Solothurn
Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net
www.scala-centres.net

Franziskanische Gemeinschaft

Montag, 1. Dezember

17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Jahresabschluss mit einem Film
Grüttibänzli mit einem Glas Wein

Donnerstag, 11. Dezember

19.00 Uhr, Anbetung Adventsbetrachtung

www.fg-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

MARIÄ EMPFÄNGNIS

Montag, 8. Dezember, Kloster Visitation

09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Adventsfeier

www.mkmh.ch

Caritas Solothurn

«EINE MILLION STERNE»

leuchten für Armutsbetroffene

Samstag, 13. Dezember 2025

St.-Ursen-Treppe

Auch dieses Jahr setzt Caritas im Rahmen
der vorweihnachtlichen Aktion «Eine Million
Sterne» ein Zeichen der Solidarität mit Armutsbetroffenen
in der Schweiz.

Am Samstag, 13. Dezember 2025, von 16 bis
19 Uhr werden Mitarbeitende und Freiwillige
von Caritas Solothurn gemeinsam mit Pfarrei-
mitarbeitenden und Jugendlichen der Firm-
gruppe sowie Besucher/innen ein Kerzenbild
auf der St.-Ursen-Treppe in Solothurn gestalten.
Um 17 Uhr singt der Weltchor. An vielen wei-
teren Orten in der Schweiz wird ebenfalls «Eine
Million Sterne» stattfinden. Alle sind herzlich
eingeladen, den Anlass zu besuchen, innezuhal-
ten, eine Kerze anzuzünden und das leuchtende
Signal der Verbundenheit zu unterstützen.

www.caritas-solothurn.ch

Kloster Mariastein

MONATSWALLFAHRT

3. Dezember 2025

9:00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle
13:30 Uhr Beichtgelegenheit
14:30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen
Anschliessend Rosenkranz

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Dixit Dominus

Ein virtuoseres Adventskonzert vom Kammerchor Buchsgau

Werke von:

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Dixit Dominus.

Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville (1711–1772)

Dominus regnavit.

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Magnificat.

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)

Wohl dem, der den Herren fürchtet.

In der Adventszeit singt der Kammerchor Buchsgau von der Hoffnung auf sich erfüllende Prophezeihungen. Der lateinische Konzerttitel «Dixit Dominus» heisst «Der Herr spricht».

Der ehrfurchtgebietende Gott des Alten Testaments ist es, der zu uns spricht, durch vier kraftvolle Psalmtexte in höchst virtuoseren Vertonungen:

«Ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, wie den Tau in der Frühe.»

Georg Friedrich Händel, der Kosmopolit und clevere Geschäftsmann, ist in musikalischer Hinsicht wie ein Meteor auf die Welt gekommen. Nichts legt dafür besseres Zeugnis ab als sein erstes erhaltenes Chorwerk, das «Dixit Dominus», ein Geniestreich des 22-jährigen Jünglings, mit dem er sich nicht nur den italienischen Stil, sondern auch das dortige Publikum mit einem Schlag untertan machte.

«Gewaltiger als Brandungen des Meeres, gewaltig in der Höhe ist der Herr.»

Als «Surintendant de la musique du roi» im Dienste Louis XV. leitete Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville die ersten öffentlichen Konzerte in Paris, die «Concerts spirituels». Er machte sich besonders mit seinen dort uraufgeführten «Grands Motets» einen Namen, denen – so die Meinung seiner Zeitgenossen – Komponisten anderer Nationen nicht Vergleichbares entgegenzusetzen hatten.

«Er wird die Mächtigen vom Thron stürzen und die Niedrigen erhöhen.»

Der als Violinkünstler bekannte Antonio Vivaldi hat auch ein bedeutendes Repertoire an geistlicher Musik hinterlassen. Als musikalischer Leiter des «Ospedale della Pietà», einer Talentschmiede par excellence, stellt er im «Magnificat» seine hohe Meisterschaft im Erfinden melodischer und harmonischer Ausdrucksformen unter Beweis.

«Wohl dem, der den Herren fürchtet und der grosse Lust hat zu seinen Geboten.»

Die Kantate des Bach-Sohnes Wilhelm Friedemann ist eines von lediglich etwa zwanzig erhaltenen Vokalwerken, die er als «director musices» der Marktkirche zu Halle komponiert hat. Sie überrascht durch die Dichte und Sorgfalt der Ausarbeitung sowie der Intensität des Ausdrucks, kurz: Sie steht in nichts einer Kantate des Vaters nach.

Mitwirkende:

Carmela Konrad und Gunta Smirnova, Sopran.

David Feldman, Altus.

Florian Cramer, Tenor.

Balduin Schneeberger, Bass.

Die Freitagsakademie

Traversflöten, Oboen, Fagott, Orgel, Violinen Violoncelli, Kontrabass.

Kammerchor Buchsgau

Tobias von Arb, Leitung.

Aufführungen

Samstag, 6. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Kirche St. Urs und Viktor in Kestenholz

Tickets/Vorverkauf

Bestellen Sie Ihre Tickets unter www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch, per Telefon oder SMS unter der Nummer 077 409 28 93, per E-Mail an kcbuchsgau@outlook.com. Schriftlich bestellte Tickets werden mit Rechnung versandt.

Parterre Kategorie 1:	Fr. 50.–/Fr. 25.–*
Parterre Kategorie 2:	Fr. 35.–/Fr. 20.–*
Parterre Kategorie 3:	Fr. 25.–/Fr. 15.–*
Empore Kategorie 1:	Fr. 50.–/Fr. 25.–*

*Ermässigungen für Studierende, Lehrlinge und Schüler:innen. Es gibt keinerlei Sichtbehinderung durch Stützen oder dergleichen.

Abendkasse

45 Minuten vor Konzertbeginn.
Bezahlung mit Twint möglich.

Verbindungen

Für Benutzer des öffentlichen Verkehrs:
Es bestehen Busverbindungen von Oensingen und Olten nach Kestenholz (Haltestelle «Kestenholz, Dörfli»).

Informationen

www.buchsgau.ch

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 29. November

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

18.00 Uhr, Adventskonzert

Schülerchor 5./6. Klasse zusammen mit dem Männerchor und der Brass Band Frohsinn.

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr, Taufe von Nussbaumer Lilly

und von Nussbaumer Levi

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

Dienstag, 2. Dezember, 07.00 Uhr

Roratefeier

Anschliessend Frühstück im Pfarreisaal.

Mittwoch, 3. Dezember, 18.00 Uhr

Hl. Franz Xaver

Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Samstag, 6. Dezember

16.00 Uhr, Niklaussenden

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventssonntag

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

Montag, 8. Dezember

ca. 19.45 Uhr, Adventsfeier Frauengemeinschaft bei der Lourdes-Grotte

19 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Kirche Laupersdorf.

Mittwoch, 10. Dezember, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Dezember

17.30 Uhr, Beichtgelegenheit

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 13. Dezember

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 14. Dezember,

3. Adventssonntag

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg

zur Lourdes-Grotte

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert

Musikschule Hinteres Thal.

Freitag, 5. Dezember, 07.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Roratefeier

Anschliessend Frühstück

im Pfarreisaal.

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Anschliessend Ständli und Getränkeausschank der Junior Brass.

Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Dezember, 15.00 Uhr

3. Adventssonntag

Adventskonzert

MG Konkordia Aedermannsdorf.

HERBETSWIL

Sonntag, 30. November, 09.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze.

Mittwoch, 3. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert in der Kirche Aedermannsdorf

Musikschule Hinteres Thal.

Mittwoch, 10. Dezember

17.30 Uhr, Beichtgelegenheit

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 29. November, 10.00 Uhr

Taufe von Paurević Josip

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze.

Mittwoch, 3. Dezember,

Hl. Franz Xaver

18.30 Uhr, Konzert in der Kirche

Aedermannsdorf

Musikschule Hinteres Thal.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet

in der Kapelle

Donnerstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Freitag, 12. Dezember, 07.00 Uhr

Roratefeier

Anschliessend Frühstück

im Pfarreiheim.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 29. November, 18.15 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Roratefeier, Segnung der Adventskränze, anschliessend Pastaplausch Jungwacht und Blauring.

Dienstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert in der Kirche Aedermannsdorf

Musikschule Hinteres Thal.

Donnerstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Kollekten

Samstag/Sonntag, 29./30. November

Für die Universität Freiburg i. Ue.

Samstag/Sonntag, 6./7. Dezember

Jugendkollekte

Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember

Stiftung Marianhiller Missionare, Altdorf

Einladung



Zur Roratefeier im Lichtermeer laden wir alle, besonders alle Kindergarten/-innen und alle Schüler/-innen mit ihren Begleitpersonen, ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf die stimmungsvolle Feier und auf viele Besucher/-innen.

Die Feiern finden wie folgt statt:

2. Dezember, Kirche Laupersdorf

5. Dezember, Kirche Aedermannsdorf

12. Dezember, Kirche Matzendorf

19. Dezember, Kirche Herbetswil

Beginn: Jeweils um 7 Uhr. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

In Welschenrohr erleuchtet die Kirche im Lichtermeer am **29. November um 18.15 Uhr**, anschliessend Pastaplausch.

Aktion «Spende Licht»



Ab dem 1. Advent liegen in allen Kirchen des Pastoralraums kleine Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei.

Erstkommunion 2026



«Auf den Spuren von Jesus»

15 Kinder begeben sich auf eine Reise zu den Grundlagen des christlichen Glaubens. Sie lernen, wer Jesus war und was er für das Christentum bedeutet. Wir feiern bei der Erstkommunion eine tiefe Freundschaft mit Jesus. Die ganze Vorbereitung inklusiv dem grossen Fest soll Gemeinschaft symbolisieren. Es ist ein besonderes Ereignis, denn die Kinder dürfen zum ersten Mal an den Altar treten und das heilige Brot empfangen. Wir freuen uns sehr auf die Vorbereitungszeit und auf die Erstkommunion.

Tragen auch Sie sich diesen Termin ein und feiern Sie mit uns am:

12. April 2026, 10.00 Uhr, in Herbetswil

19. April 2026, 10.00 Uhr, in Laupersdorf

Christmas time ADVENTSKONZERT

Mittwoch | 03. Dezember 2025
18.30 Uhr | Kirche Aedermannsdorf



Auf ihren Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen der Musikschule Hinteres Thal



Kollektenübersicht September–Oktober

07.09.2025	Für die Theologische Fakultät Luzern	280.45
14.09.2025	Stiftung Schulen St. Michael, Zug	355.20
21.09.2025	Bettagskollekte für Seelsorger/-innen und Pfarreien, Inländische Mission	514.20
27.09.2025	Jubla Welschenrohr	343.05
28.09.2025	Tischlein deck dich, Erntedank	456.95
05.10.2025	Tag der Migrantinnen und Migranten	341.85
12.10.2025	Tischlein deck dich	308.90
19.10.2025	Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche–Missio	292.25
26.10.2025	Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel	296.29

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratefeier

Dienstag, 2. Dezember, 07.00 Uhr

Wir stimmen uns auf die weihnachtliche Zeit mit der Roratefeier ein. Alle Kinder und Erwachsene sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Nach der Roratefeier sind alle zum Morgenessen im Pfarreisaal eingeladen, welches von der Frauengemeinschaft organisiert wird.

Seniorenachmittag

St.-Nikolaus-Feier

Donnerstag, 4. Dezember, 14.00 Uhr

Loch Ness

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zu dieser Feier ein.

Anmeldung bis spätestens Montag, 1. Dezember, an Martha Fluri, Tel.-Nr. 062 391 19 49, oder Anna Flück, Tel.-Nr. 062 391 40 34.

Senioren-Team, Laupersdorf

Niklaussenden

Freitag, 6. Dezember, 16.00 Uhr

Kirche

Dieses Jahr wird das Niklaussenden in der Kirche bereits um 16 Uhr gestartet. Die Kindergartenkinder werden das Niklaussenden mit Liedern und Versen mitgestaltet.

Adventsfeier

Montag, 8. Dezember, 19.00 Uhr

Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Kirche in Laupersdorf



Gemeinsam spazieren wir zur Lourdes-Grotte und geniessen die schöne und besinnliche Stimmung mit der Kerzenbeleuchtung. Wer nicht ab Laupersdorf laufen möchte, trifft uns um 19.30 Uhr beim

Parkplatz der Lourdes-Grotte. Die Adventsfeier findet nur statt, wenn wir diese in der Lourdes-Grotte abhalten können. Im Zweifelsfall (Wetter) gibt Diana Boner gerne Auskunft: 079 447 01 39.

Wir freuen uns auf eine besinnliche und schöne Adventsfeier mit euch zusammen.

Der Vorstand/www.frauengemeinschaft.com

Beichtgelegenheit

Donnerstag, 11. Dezember, 17.30 Uhr

Beichtgelegenheit im Anschluss um 18.30 Uhr an Eucharistiefeier.

Friedenslicht von Bethlehem

Ab Dienstag, 16. Dezember, wird das Friedenslicht in der Kirche leuchten. Sie können das Licht mit einer mitgebrachten Kerze oder Laterne nach Hause nehmen. Gesegnete Friedenskerzen sind zum Preis von Fr. 5.– in der Kirche erhältlich.

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am 16. November wurde in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen Yara Christ, Tochter von Ramona Christ-Probst und Remo Christ, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir wünschen Yara und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Agatha Malzach-Brunner; Annalotte Fluri-Eggenschwiler; Erika Flury-Künzli; Josef Fluri-Schaad; Josef Brunner-Brunner; Josef Saner-Schaad; Ruth Gasser-Brunner.

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula u. Gertrud Brunner, Höngen; Eduard Brunner, Hönge; Georg Bloch-Brunner; Erwin Meier und Marieli Meier-Probst; Adele Probst-Dietschi; Franz Schaller-Brunner.

Gedächtnis: Beatrice und Werner Jeger-Schaad und Sohn Daniel.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiacckerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Im Jahr 2025 abgelaufene Jahrzeiten:

– Albin und Lina Studer-Kamber und ihre verstorbenen Kinder.

– Louise und Peter Stalder-Zihmann und ihre Söhne.

– Jüngling Willy Bläsi.

– Jda und Walter Roth-Schärler und ihre Tochter Erna Meister-Roth.

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 Uhr

Die Pfarreigruppe freut sich, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu dieser Adventsfeier begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Roratefeier

Freitag, 5. Dezember, 07.00 Uhr

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Roratefeier ein. Im Anschluss offeriert die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarreisaal. *Herzlichen Dank!*

Junior Brass

Sonntag, 7. Dezember

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Ständeli und Getränkeausschank der Junior Brass.

Advent ist die Zeit des Wünschens



Es ist eine Zeit, mich auf mich selbst zurückzubedenken, Einkehr bei mir zu halten.

Statt vorschnell Lichter anzuzünden, wäre es jetzt eher an der Zeit, sich den Dunkelheiten zu stellen und sie anzunehmen und auszuhalten.

Dann kann daraus die Sehnsucht wachsen, die Sehnsucht nach einer anderen und besseren Welt.

Eine solch tiefe Sehnsucht aber wird mich nicht unberührt lassen, sie wird den Aufbruch wagen...

nur einen Stern vor Augen, eine Verheissung in den Ohren.

Das ist Advent.

Andrea Schwarz

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: H.H. Germann Bobst;

Erwin Vogt Eggenschwiler;

Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst.

Jahresgedächtnis: Hulda Bieli-Bläsi; Anna und Erhard Grolimund-Bieli.

Gedächtnis: Odile Allemann-Wirtz; Rita Eggenschwiler-Eggenschwiler; Moritz Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Valentin Vogt; Alois Altermatt-Eggenschwiler; Peter Vogt.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben



Segnung der Adventskränze

Sonntag, 30. November, 9.00 Uhr
 Im Gottesdienst zum 1. Adventssonntag haben Sie die Möglichkeit, Ihren Adventskranz segnen zu lassen. Für die Segnung können die Adventskränze beim Marienaltar bereitgestellt werden.

Beichtgelegenheit Kirche Herbetswil

Mittwoch, 10. Dezember, ab 17.30 Uhr
 Wünschen Sie ein Beichtgespräch? Pater Joseph ist am Mittwoch, 10. Dezember, ab 17.30 Uhr bis zu Beginn der Werktagmesse gerne für Sie da.

Aktion «Spende Licht»

Schenken Sie Licht in diesen dunklen Tagen
 Ab dem 1. Advent liegen in allen Kirchen unseres Pastoralraums wiederum kleine Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei. Das Licht soll allen Kraft, Hoffnung und Liebe spenden.

Adventsspaziergänge im Dorf

Sonntag, jeweils 17.00 Uhr, beim Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz
 Auch in in diesem Jahr treffen wir uns im Advent jeweils am Sonntag zu einem Adventsspaziergang und schauen uns gemeinsam die schön geschmückten Adventsfenster an.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Louis und Martha Willi-Brunner; Arthur Meier und Peter Huber; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder.

Gedächtnis: Johanna und Paul Husistein-Camenzind; Josef Stalder; Albin Altermatt-Huber; Martin Huber-Meier; Urs Roth-Müller; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder; Regina Fluri; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.
Gedächtnis: Thomas Halter; Rita Eggenschwiler; Alois Altermatt-Eggenschwiler u. Sohn Christian; Rosa Huber-Meister; Rudolf Fluri-Meier; Lilly und Adolf Eggen-schwiler-Roth und Sohn Charly.

Samstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Albin Meister und Geschwister; Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder.
Gedächtnis: Magdalena Allemann-Eggenschwiler; Georg Gmür; Oskar Altermatt; Anna Meier-Brunner; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Sohn Urs und Fabian Gerber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Emma Philipp; Bertha Altermatt-Halter.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

1. Advent

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
Kirche

Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke, als symbolische Begleiter durch die Vorweihnachtszeit, gesegnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen, ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Roratogottesdienst

Freitag, 12. Dezember, 07.00 Uhr
Kirche

Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Roratogottesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der

Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird von der Frauengemeinschaft liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelt's Gott» allen Helfern und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Voranzeige Weihnachtskonzert der Brass Band Matzendorf

Donnerstag, 25. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche
 Am Weihnachtstag lädt Sie die Brass Band zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Die Musikanten freuen sich sehr, sie mit weihnachtlichen Klängen auf das Fest einzustimmen.

Spaghetti Tag

Samstag
29. November 2025
ab 12:00 Uhr
im Pfarreiheim

Freundlich lädt ein
PFARREIRAT
 MATZENDORF

Frauengemeinschaft Matzendorf

AM 4. DEZEMBER 2025
BESUCHEN WIR DEN WEIHNACHTSMARKT

Gerber Reisen chauffiert uns nach Einsiedeln, wo wir gemütlich im Lichtermeer dem Glühweinduft folgen, gesellige Momente geniessen und uns kulinarisch verwöhnen lassen.

Treffpunkt | 14 Uhr, Pfarreiheim Matzendorf
Rückkehr | ca. 22 Uhr, Pfarreiheim Matzendorf
Kosten | Fr. 25.- (bar), für Mitglieder
 Fr. 30.- (bar), für Nicht-Mitglieder
Anmeldung | bis Montag, 24. November 2025 via Webseite oder bei Karin Meister 079 284 31 63

WIR FREUEN UNS AUF GEMÜTLICHE STUNDEN MIT EUCH.

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 29. November, während des Spaghettitages, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Möglichkeit, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
 Kirche**

Jahrzeit: Werner und Therese Nussbaumer-Meister.

Jahresgedächtnis: Roland Schindelholz-Volkowa; Georg Eggenschwiler-Fluri, sein Sohn Mario, Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.

Gedächtnis: Odile Allemann-Wirtz; Rosa und Hans Wigger-Marbacher; Rosa Meister-Holzer; Rosmarie Bader-Kohler.

**Donnerstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr
 Kapelle**

Jahrzeit: Maria und Arnold Hänggi-Meister.

Gedächtnis: Heidi Rütli-Fluri; Otto Bieli, Anna und Sophie Bieli; Elsa und Iwan Christ-Fluri und ihre Eltern und Geschwister; Erika Fluri-Künzli.

**Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr
 Kirche**

Jahrzeit: Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Madlen Jorns-Müller; Beat und Anna Bieli-Strähl; Annamaria und Josef Gunziger-Meister.

Jahresgedächtnis: Ernst und Thérèse Christ-Tagini; Jeannine Frey und Rosa und Edwin Probst-Meister.

Gedächtnis: Linus Strähl-Müller und seine Eltern und Geschwister; Maria und Kasimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Söhne und Töchter.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

**Roratefeier bei Kerzenlicht und
 Pastaplausch der Jubla
 Samstag, 29. November, 18.15 Uhr**



Die ganze Kirche nur mit Kerzen beleuchtet – dies ist der Gottesdienst «Rorate». Wir freuen uns, mit Ihnen einen so stimmungsvollen Familiengottesdienst am Samstag, 29. November, um 18.15 Uhr feiern zu dürfen. Die Jugendlichen von Jungwacht und Blauring singen rhythmische Lieder, begleitet von unserer Band. Am E-Piano spielt Raphael Vonarburg aus Laupersdorf. In dieser Eucharistiefeier werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, **Ihre weihnachtlichen Kränze mitzubringen** und in der Kirche zur Segnung vorne bei der Treppe bereitzustellen. Anschliessend an die Feier laden Jungwacht und Blauring zum **Pastaplausch im Pfarreiheim** ein. Sie freuen sich darauf, viele Leute bewirten zu können. Kommen Sie doch auch, wir erwarten Sie!

Aktion «Spende Licht»

Ab dem 1. Advent liegen in der Kirche kleine Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei. **Das Licht soll Kraft, Hoffnung und Liebe spenden.**

**Adventskonzert
 Musikschule Hinteres Thal**

**Mittwoch, 3. Dezember, 18.30 Uhr
 Kirche Aedermannsdorf**

Unter dem Titel «Christmas Time» haben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hinteres Thal mit ihren Lehrpersonen ein stimmungs-

svolles Adventskonzert für Sie einstudiert. Reservieren Sie sich doch dieses Datum und lassen Sie sich von schönen Melodien verzaubern. Die Kinder und Jugendlichen erwarten Sie!

Krippe in der Kirche



Es ist wieder so weit! Am Dienstag, 9. Dezember, wird das Kripenteam unter der Leitung von Pia und Heini Allemann die verschiedenen Figuren und auch Schafe, Esel und Ochse aus ihrem Sommerschlaf wecken und die bereits traditionelle Krippe in der Kirche mit viel Liebe und Leidenschaft aufstellen und ausschmücken. Kommen Sie doch ab Mittwoch, 10. Dezember, vorbei und verweilen Sie. Es gibt viele verschiedene Einzelheiten zu sehen. Im Verlaufe der Adventszeit wird die Szene entsprechend der Weihnachtsgeschichte angepasst. Somit lohnt es sich, immer wieder mal reinzuschauen. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen Ihnen allen schöne, berührende und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit.

Friedenslicht



Ein Licht wird als Zeichen des Friedens von Mensch zu Mensch weitergereicht. Es schenkt uns allen Wärme, Verbundenheit und leuchtet in unsere Herzen.

Ab Dienstag, 16. Dezember, steht das Friedenslicht in der Kirche für Sie bereit (Laterne auf dem Tisch links nach der Glastüre). Mit einer eigenen Laterne können Sie auch bei Wind und Wetter «unbeschadet» das Licht transportieren. Über die ganze Weihnachtszeit brennt das Friedenslicht für Sie. Holen Sie sich ein wenig Geborgenheit nach Hause oder reichen Sie das Licht an Freunde und Bekannte weiter.

Das Licht des Friedens

Bewahrt das Licht des Friedens, tragt es in alle Welt, damit der Menschen Hoffnung nicht ganz zu Staub zerfällt.

Reicht es in Freundschaft weiter und nehmt den Auftrag an. Legt euren Zwiß beiseite, dass Frieden werden kann.

Seid alle guten Willens, folgt eurem Herzgefühl, übt Menschlichkeit und Nachsicht, denkt an das grosse Ziel.

(Anita Menger)

Voranzeige Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember, 17.30 Uhr

Am Dienstagabend, 16. Dezember, um 17.30 Uhr bieten wir Ihnen eine Beichtgelegenheit an. Anschliessend um 18.30 Uhr findet die Eucharistiefeier statt.

Wir beten

für unsere Verstorbenen



Samstag, 29. November, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Josy und Louis Allemann-Schacher.

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.

Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter, sie erstrahlen wunderschön, zaubern ein Lächeln auf Gesichter der Menschen, die vorübergehen.

(Wilma Porsche)

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Gemeinsam dem Licht entgegen – Gedanken und Einladung zur Adventszeit



Krippe in der Kirche Ramiswil, Foto: Elsbeth Bieli

Der Advent ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr – eine Zeit der Erwartung, der Vorbereitung und der Hoffnung. In unserem Pastoralraum St. Wolfgang im Thal erleben wir diese Wochen nicht nur als Vorfreude auf Weihnachten, sondern als geistliche Reise hin zur Geburt Christi, der als Licht in unsere Welt kommt. Er lädt uns ein, innezuhalten, still zu werden und uns neu auszurichten.

Inmitten von Hektik und Konsum erinnert uns der Advent daran, dass wir auf etwas Grösseres warten – auf die Ankunft Gottes in unserer Welt und in unserem Leben. Die vier Wochen sind geprägt von Lichtsymbolik, von der Sehnsucht nach Frieden und von der Hoffnung, dass das Dunkel nicht das letzte Wort hat. Die Kerzen am Adventskranz leuchten Woche für Woche heller und zeigen: Das Licht kommt – und mit ihm die Liebe, die uns in der Geburt Christi begegnet. Dieses Licht lädt uns ein, selbst Licht zu werden: für unsere Familien, für unsere Nachbarn, für jene, die Trost und Wärme brauchen.

Advent bedeutet auch Gemeinschaft. In unseren Pfarreien feiern wir miteinander Gottesdienste, singen vertraute Lieder und teilen Momente der Besinnung. Wir öffnen unsere Herzen für das, was wirklich zählt: Liebe, Frieden und die Hoffnung, dass Gott auch heute in unserem Leben ankommt.

Besonders laden wir zu den **Rorategottesdiensten** in den frühen Morgenstunden ein – getragen vom Licht der Kerzen, in der Stille des Morgens, sind sie eine besondere Gelegenheit, Gott nahezukommen und den Tag mit einem gesegneten Herzen zu beginnen. Auch die Werktags- und Wochenendgottesdienste in unseren Pfarreien sind Orte der inneren Einkehr. Sie helfen uns, den Advent nicht nur äusserlich zu erleben, sondern ihn in unserem Innersten zuzulassen – als Zeit der Hoffnung, der Umkehr und der Vorbereitung auf das Wunder von Weihnachten. Der **Pastoralraumgottesdienst** in Balsthal ist ein Zeichen unserer Verbundenheit. Wir kommen als Gemeinschaft zusammen, um das Licht zu feiern, das in unsere Welt kommt. Dieser Gottesdienst bietet Raum für Begegnung, für Gebet und für das gemeinsame Warten auf Christus.

Advent bedeutet auch: sich vorbereiten. Nicht nur mit Geschenken und Dekoration, sondern innerlich – mit offenen Herzen, mit Versöhnung, mit dem Blick auf das Wesentliche. Es ist eine Zeit, in der wir uns fragen dürfen: Wo braucht mein Leben Licht? Wo kann ich selbst Licht sein für andere? «Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein grosses Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.» (Jesaja 9,1)

Kommen Sie, wie Sie sind. Ob mit Freude, mit Fragen oder mit Sorgen – in der Gemeinschaft der Kirche finden wir Raum für alles, was uns bewegt. Möge der Advent uns helfen, still zu werden, neu hinzuhören und das Licht Gottes in unserer Mitte zu entdecken. Und möge dieses Licht uns begleiten – durch die Adventszeit und darüber hinaus.

P. Thomas Manoj Odalil OIC.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarrheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Pastoralraumgottesdienst

zum 1. Advent, Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören gesänglich mitgestaltet (siehe Mitteilungen).

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 1. Dezember

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 3. Dezember

06.30 Uhr, Roratefeier, Eucharistiefeier

Anschliessend Frühstück

im Pfarrheim.

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 5. Dezember

09.45 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)

19.00 Uhr, Wellness für die Seele

(Pfarrheim, siehe Mitteilungen)

Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr

Hl. Nikolaus

Santa Messa italiana / Eucharistiefeier

Dreissigster: Gertrud Bieli-Bernasconi.

Jahrzeit: Erich und Theresia

Baumgartner-Ackermann.

Kollekte: Jugendkollekte

(Ranftreffen).

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventssonntag

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine in der Kirche Ramiswil (siehe Mitteilungen)

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul und Margaretha Ackermann-Lisser; Elsbeth Roth-Fluri.

Kollekte: Jugendkollekte

(Ranftreffen).

Keine kroatische Messe

18.30 Uhr, Adventskonzert

Jodlerklub Falkenstein

Montag, 8. Dezember

Mariä unbefleckte Empfängnis

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 10. Dezember

06.30 Uhr, Roratefeier, Kommunionfeier

Anschliessend Frühstück

im Pfarrheim.

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 12. Dezember, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 13. Dezember, 13.00 Uhr

Traugfeier für Gabrielle Lumpf

und André Hafner

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Bussfeier

Dreissigster: Peter Allemann.

Kollekte: Tischlein deck dich,

Grenchen.

17.00 Uhr, Weihnachtskonzert Frauenchor

Mitteilungen

Pastoralraumgottesdienst

zum 1. Advent

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

Pfarrkirche



Am Sonntag beginnt die Adventszeit. Das wollen wir zusammen im Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Der Gottesdienst wird von den beiden Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesänglich mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro ins Pfarrheim eingeladen.

Seelsorgeteam

Roratefeier

Mittwoch, 3. Dezember, 06.30 Uhr

Pfarrkirche

Zu dieser Feier sind vor allem die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen eingeladen.

Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim.

Seelsorgeteam und Katechetinnen

Frauengemeinschaft – öffentliches Kerzenziehen

Mittwoch, 3. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Werkraum des Inselischulhauses



Bitte Hintereingang benutzen. Wir freuen uns auf viele kreative Kinder und Erwachsene.

Vorstand und Kerzenziehgruppe

Suppentag

Mittwoch, 3. Dezember, 12.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – öffentliches Kerzenziehen

Freitag, 5. Dezember, 18.00–21.00 Uhr

Werkraum des Inselischulhauses

Bitte Hintereingang benutzen. Wir freuen uns auf viele kreative Kinder und Erwachsene.

Vorstand und Kerzenziehgruppe

Wellness für die Seele

Freitag, 5. Dezember, 19.00 Uhr

Pfarreiheim



Eine biblische Geschichte einmal anders erleben: ganzheitlich und mit allen Sinnen. Im gemeinsamen Tun setzen wir uns mit unserem Glauben auseinander. Mit der Franz-Kett-Pädagogik erleben wir eine sinnorientierte Herzensbildung, für Jung und Alt. Es braucht keine Vorkenntnisse. Ein wohlthuender Abend.

Schön, wenn du auch dabei bist. Alle sind herzlich willkommen

Regina Fluri

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Pfarrkirche Ramiswil

Liebe Eltern, liebe Kinder

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent in die Pfarrkirche Ramiswil ein. Wir freuen uns, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern aus dem ganzen Pastoralraum begrüßen dürfen.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 9. Dezember, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Anschliessend servieren wir euch einen Adventsimbiss.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Roratefeier

Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr

Pfarrkirche

Zu dieser Feier sind vor allem die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eingeladen. Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim.

Seelsorgeteam und Katechetinnen

Lichterweg

Montag, 14. Dezember, bis Freitag,

2. Januar

Äbzw. Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz



Dieser Weg wird wieder durch 125 Laternen beleuchtet. Der Lichterweg ermöglicht einen schönen, ruhigen Abendspaziergang im Wald als adventliche oder weihnachtliche Besinnung.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg zu gehen und am Ende bei einer Geschichte zu verweilen. Wir freuen uns mit Ihnen auf schöne, besinnliche Abendstunden im Wald.

Herzlichen Dank allen, die mit-helfen, den Weg zu beleuchten.

Regina Fluri

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

am 13. Dezember, **Gabrielle Lump** und **André Hafner**.

Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 14. November, **Albert Zünd**, Hofmattweg 58, im Alter von 95 Jahren.

Kirchgemeindeversammlung – Budgetgemeinde

Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

2. Finanzwesen, Budget 2026, Genehmigung

2.1. Erfolgsrechnung

2.2. Festsetzung Teuerung

2.3. Festsetzung des Steuerbezuges für 2026

2.4. Ermächtigung des Kirchgemeinderates zur Aufnahme von Fremdmitteln bei Bedarf

3. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Dienstag, 2. Dezember, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf und werden auf der Homepage publiziert.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

Gott, lass Herrn Zünd dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kollekten

Samstag / Sonntag, 8. / 9. November

Sterbehospiz Derendingen,

Fr. 315.65.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Freitag, 28. November, 17.00–21.00 Uhr
Kerzenziehen im Martinsheim

Samstag, 29. November, 10.00–15.00 Uhr, Kerzenziehen im Martinsheim

19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Werner Walter-Rudolf von Rohr.
Jahrzeit: Bruno u. Sophie Kamber-Stalder; Bertha Hafner-Christ; Richard u. Monika Roos-Bader; Albin Schmid; Ernst Leibundgut; Robert u. Frieda Hafner-Müller.
Gedächtnis: Gret u. Willy Kohler-Rudolf von Rohr.

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Pastoralraumgottesdienst in Balsthal
Es singen die Kirchenchöre Holderbank und Ramiswil. Im Anschluss Apéro im Pfarreiheim Balsthal.
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 3. Dezember, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Peter Bloch-Dobler, Gertrud Latscha-Gisiger; Verene u. Josef Dobler-Nussbaumer; Fredy Stalder; Maria Brunner.
20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung – Budgetversammlung im Martinsheim

Donnerstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche.

Freitag, 5. Dezember, 06.45 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Roratefeier für Schüler:innen mit Eucharistiefeier. Anschliessend Morgenessen im Martinsheim
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner.

Sonntag, 7. Dezember
2. Adventssonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Lina Bader-Bader.
Kollekte: Jugendkollekte.
10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine in der Kirche Ramiswil

Mittwoch, 10. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 12. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier der Frauengemeinschaft
Anschliessend Morgenessen im Martinsheim.

Sonntag, 14. Dezember
3. Adventssonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Bussfeier
Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.
17.00 Uhr, Konzert: It's Christmas Time, Christoph Walter Orchestra

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Kerzenziehen im Martinsheim
Freitag, 28. November, 17.00–21.00 Uhr
Samstag, 29. November, 10.00–15.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Kerzenziehen im Martinsheim.
Kirchgemeinde und Ministranten Mümliswil

Pastoralraumgottesdienst am 1. Advent
Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
Kirche Balsthal
Am Sonntag, 30. November, beginnt die Adventszeit. Das wollen wir zusammen im Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Der Gottesdienst wird von den beiden Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Fiire mit de Chliine
Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr
Kirche Ramiswil
Neu wird «Fiire mit de Chliine» auf Pastoralebene angeboten. Diesmal findet die Feier in der Kirche Ramiswil statt. Herzliche Einladung an die Familien.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch mit Weihnachtsfeier im Landgasthof zum Ochsen
Dienstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr
Judith Tschan wird uns mit einer Geschichte und musikalischen Einlagen auf die adventlich-weihnachtliche Zeit einstimmen.

Anmeldungen dringend bis Montag, 1. Dezember. Wir möchten gerne allen Teilnehmenden das

traditionelle Weihnachtspäckli überreichen können und müssen deshalb rechtzeitig die Anzahl Personen kennen. Wir danken fürs Verständnis und freuen uns über eine rege Anmeldung bei:

Tel. 062 391 16 27 (Cécile und Andreas Allemann). Tel. 062 391 14 06 (Doris Rudolf von Rohr), Tel. 078 866 90 60 (Moritz Günthert). Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr Kronenplatz Ramiswil.
Das Seniorenteam



Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil

Ordentliche Budget-Gemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20.00 Uhr
im Martinsheim Mümliswil

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Budget 2026
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Teuerungsausgleich 2026
 - d) Festsetzung des Steuerfusses 2026
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Verschiedenes

Der Voranschlag 2026 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

Rückblick Martinsandacht



Martinsreiter Jörg Bader mit den Kindern auf dem Coopplatz. Foto: Simon Haefely

Am Patroziniumstag vom 11. November fand die traditionelle Andacht für Familien in der Kirche statt. Danach besuchte uns der Martinsreiter mit seinem Pferd. Gemeinsam gab es eine Prozession zum Coopplatz mit anschliessendem Lebkuchen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Vorbereitung.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

Kein Gottesdienst.

Pastoralraumgottesdienst in Balsthal

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 7. Dezember, 09.15 Uhr

2. Adventssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

10.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Kirchenkonzert Jodlerklub Ramiswil

Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Bussfeier

Jahrzeit: Roman Ackermann; Pia Müller-Kamber; Paul Lisser; Ella und Josef Ackermann-Kunz; Josef Brosi.

Kollekte: Jugendkollekte.

Mitteilungen

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Neu wird «Fiire mit de Chliine» auf Pastoralzebene angeboten.

Diesmal findet die Feier in der Kirche Ramiswil statt. Dazu sind alle Familien recht herzlich eingeladen.

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Mittagstisch mit Weihnachtsfeier im Landgasthof zum Ochsen

Dienstag, 9. Dezember, 12.00 Uhr

Judith Tschan wird uns mit einer Geschichte und musikalischen Einlagen auf die adventlich-weihnachtliche Zeit einstimmen. Anmeldungen dringend bis Montag, 1. Dezember.

Wir möchten gerne allen Teilnehmenden das traditionelle Weihnachtspäckli überreichen können und müssen deshalb rechtzeitig die Anzahl Personen kennen. Wir danken fürs Verständnis und freuen uns über eine rege Anmeldung bei:

Tel. 062 391 16 27

(Cécile und Andreas Allemann),

Tel. 062 391 14 06

(Doris Rudolf von Rohr),

Tel. 078 866 90 60

(Moritz Günthert).

Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz Ramiswil.

Das Seniorenteam

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist...

... am 4. November 2025

Kurt Lisser (Jg. 1956).

Gott, lass den Verstorbenen dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenkonzert Jodlerklub Ramiswil

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr



JODLERKLUB RAMISWIL

KIRCHEN-KONZERT

**Fr. 12. Dezember 2025
19:30 Uhr**

- Jodlerklub Ramiswil
- Jodlerchorli Barglerharg
- Trio d'Sunneblueme

Kein Eintritt - Kollekte

Anschliessend Festwirtschaft mit Tanz- und Unterhaltung auf dem Schulhausplatz im geliebten Festzelt.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI-FR 9.00-11.00 Uhr und DO 14.00-16.00 Uhr

Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag Pfarrkirche Balsthal

Pastoralraumgottesdienst

zum 1. Advent mit Kirchenchören

(anschliessend Apéro)

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alois und Marie Tschan-

gisiger; Hilda Bader-Hafner; Elsa

und Emil Hafner-Basler.

Kollekte: Jugendkollekte.

Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit Buss- und

Versöhnungsfeier

Kollekte: Tischlein deck dich,

Grenchen.

LANGENBRUCK

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag Pfarrkirche Balsthal

Pastoralraumgottesdienst

zum 1. Advent mit Kirchenchören

(anschliessend Apéro)

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Kirchenopfer Holderbank

Sonntag, 7. September

Theologische Fakultät Universität Luzern, Fr. 200.–

Samstag, 13. September

Lourdes Pilgerverein

Kt. Solothurn, Fr. 57.50.

Samstag, 4. Oktober

Juse-So Olten, Fr. 41.50.

Sonntag, 26. Oktober

Geistl. Begleitung Seelsorger,

Fr. 40.50.

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

Am Sonntag beginnt die Adventszeit. Das wollen wir zusammen im Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

Der Gottesdienst wird von den beiden Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Seelsorgeteam

Lichterweg

Montag, 14. Dezember, bis Freitag,

2. Januar

Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz

Weitere Infos siehe unter Balsthal.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Ordentliche Budget-Gemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2025, um 20.00 Uhr im Pfarrsäl

Traktanden

1. Begrüssung/Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der Rechnungsgemeinde
- 3.1 Genehmigung des Voranschlages 2026
- 3.2 Investitionsrechnung
- 3.3 Festsetzen des Steuerfusses 18 %
4. Verschiedenes

Voranschlag und Anträge des Kirchgemeinderates können beim Verwalter Jürg Hubler eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Advent



Für viele von uns ist die kommende Zeit, die Adventszeit, eine ganz besondere. Sie weckt in uns die Erinnerungen mit den Gerüchen, Geschmäckern, Klängen, Lichtern und Dekorationen. Wir zelebrieren den Advent. Wenn es draussen dunkel wird, ist es in der Stube bei Tee und einer adventlichen Vorweihnachtsgeschichte umso wärmer und gemütlicher.

In vielen Familien werden Traditionen gepflegt, wie das gemeinsame Backen, Basteln, Geschichten lesen oder Musizieren. All das verbinden wir mit der Adventszeit und wollen wir nicht missen.

Vielleicht gelingt es uns trotz Hektik und Weihnachtsrummel, welcher uns an manchen Orten begegnet, doch im Stillen das Geheimnis dieser besinnlichen Zeit im Advent zu erahnen und zu erleben. Wenn wir die Kerzen am Adventskranz nach und nach entzünden und an den Nachbarhäusern mehr und mehr Lichterschmuck entdecken, wissen wir, das Weihnachtsfest kommt näher.

So können wir auch in diesem Jahr in dieser besinnlichen Adventszeit in uns gehen, das Jahr Revue passieren lassen und uns erinnern, wofür wir dankbar sind, was uns ans Herz gewachsen ist und uns fragen, welchen Menschen wir mit einer kleinen Freude unsere Dankbarkeit zeigen möchten. So wird die Adventszeit zu einer Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Wir können dann wemöglich erahnen, wie reich wir beschenkt sind.

Von Herzen wünschen wir einen besinnlichen und erfüllenden Advent!

Das Seelsorge-Team

Kinderchor Fulenbach & Chinderfiir Gruppe laden ein zu

«Auf dem Weg zur Krippe»
 Ein weihnachtlicher Erlebnisweg

Mit lebenden Tieren!

Wann: 5. Dezember 2025, 17.30h
Wo: Bauernhof Familie Probst
Treffpunkt: Auf der Weidstrasse (Ort ist signalisiert von der Hauptstrasse aus)

Anschliessend Suppe und Brot

Die Tradition des Samichlaus



(Bildquelle: Chlausenzunft Härkingen)

Die Figur des Samichlaus, wie er in der deutschsprachigen Schweiz genannt wird, gehört zu den tief verwurzelten Adventsbräuchen des Landes. In vielen Gegenden ist der Besuch des Samichlaus bis heute ein bedeutender Bestandteil der vorweihnachtlichen Kultur. Seine Tradition verbindet religiöse Inhalte, volkskundliche Elemente und regionale Besonderheiten zu einem lebendigen Brauch, der von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Der Samichlaus geht zurück auf den heiligen Nikolaus von Myra, einen Bischof des 4. Jahrhunderts, der für seine Mildtätigkeit und sein Engagement für Kinder und Arme verehrt wurde. Die katholische Kirche übernahm früh die Verehrung um diesen Heiligen, und die Tradition wurde im Laufe des Mittelalters in Prozessionen, Gottesdiensten und Volksfesten verankert.

Bedeutung für die heutige Gesellschaft

Trotz wachsender Säkularisierung bleibt der Samichlaus-Besuch ein überaus populäres und lebendiges Kulturgut. Er vermittelt:

- 1.) Werte wie Hilfsbereitschaft, Dankbarkeit und Grosszügigkeit.
- 2.) Ein Gefühl von Gemeinschaft in der Adventszeit.
- 3.) Eine Familientradition, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen anspricht.

Für viele Familien ist der Besuch des Samichlaus ein berührender Moment der Vorweihnachtszeit – ein Ritual, das Heimatgefühl und Zusammenhalt stärkt.

In jeder unserer fünf Gemeinden haben wir eine Chlausenzunft, die sich für den Erhalt der Tradition engagiert und den Menschen hiermit eine Freude macht. Ob im Rahmen eines Gemeinde- bzw. Zunft-Anlasses oder beim persönlichen Besuch zu Hause – der Samichlaus bleibt eine Symbolfigur der Wärme, Fürsorge und Vorfriede auf das Weihnachtsfest.

Veranstaltungen der Chlausenzünfte

Samstag 29. November

17.00 Uhr – Chlausaussenden kath. Kirche Oberbuchsiten

17.30 Uhr – Chlausaussenden kath. Kirche Egerkingen

17.30 Uhr – Chlauseneinzug, Schulhaus Salzmatt Fulenbach

Sonntag 30. November

17.00 Uhr – Chlauseinzug Waldhaus Härkingen

18.00 Uhr – Samichlausaussenden kath. Kirche Neuendorf

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern

Dienstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, in Härkingen

Sonntag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, in Egerkingen

Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember, 18.00–20.00 Uhr, in Egerkingen

Gottesdienste

Samstag, 29. November, 17.30 Uhr
Aussendfeier

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Fulenbach

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

10.30 Uhr, Familiengottesdienst

in Oberbuchsiten

Mittwoch, 3. Dezember, 06.30 Uhr

Roratefeier, Wortgottesdienst

Mitwirkung von Schülern
 der 1. bis 3. Klasse mit ihrer
 Katechetin Paula Ballester.

Donnerstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Freitag, 5. Dezember, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr

2. Adventssonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Guido Felber-Rütti.

Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr

Roratefeier, Kommunionfeier

Mitwirkung von Schülern
 der 4. bis 6. Klasse mit ihrer
 Katechetin Vera Griesser.

Samstag, 13. Dezember

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

der Vietnamesengemeinde

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Härkingen

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier
in Egerkingen

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Rorategottesdienste

Unsere Rorategottesdienste feiern wir am Mittwoch, 3. Dezember, als Wortgottesdienst, am Mittwoch, 10. Dezember, als Kommunionfeier und am Mittwoch, 17. Dezember, als Eucharistiefeier, jeweils um 6.30 Uhr. Zu diesen Gottesdiensten mit anschliessendem «Zmorge» im Pfarreiheim heissen wir Sie herzlich willkommen.

Für die vorweihnachtliche Stimmung mit den vielen Laternen in der Kirche bedanken wir uns herzlich bei der «Chlausezunft». Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die uns das «Zmorge» im Pfarreiheim vorbereiten und ermöglichen.

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern
jeweils um 19.00 Uhr

– Dienstag, 9. Dezember, in Härkingen.

– Sonntag, 14. Dezember, in Egerkingen.

Beichtgelegenheit in Egerkingen

– Dienstag, 16. Dezember, 18 bis 20 Uhr.

Auf dem Weg zur Erstkommunion



Im Gottesdienst vom 2. November haben sich 6 Kinder vorgestellt und uns etwas über sich erzählt: Maria Abraham, Manda Juric, Joel Jose, Tiago Infante, Arnau Lenz und Alessio Candela. Sie bereiten sich mit ihrer Katechetin Paula Ballester auf ihren grossen Tag der Erstkommunion vor. Diesen dürfen sie am Sonntag, 19. April 2026, feiern.

Rückblick Patrozinium



Am Fest des Hl. Martin, welches wir am Sonntag, 16. November, feierten, durften wir fünf neue Ministrantinnen in unsere Gruppe aufnehmen: Lia Bärenfaller, Fabia Bärenfaller, Leonie Bozic, Anina Frey und Tiziana Studer. Die ganze Ministrantengruppe heisst sie herzlich willkommen, und wir alle wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Altar. Verabschieden mussten wir uns von Nina Casot, Kevin Fischer und Mike von Rohr. Wir bedanken uns herzlich für ihre langjährigen Dienste und wünschen den Austretenden alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

CONTRE LE TEMPS

MUNDUS VERGENS: COLLAPSE OF THE WORLD

Werke aus dem 12. und 13. Jahrhundert

So, 30. November 2025, 17.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Martin
 Egerkingen [SO]

Freie Kollekte

Amy Farnell – Gesang
 Julia Marty – Gesang
 Cécile Walch – Gesang
 Karin Weston – Gesang

MVSICA
 CORDIS
 KONZERTREIHE
 EGERKINGEN

VOCES SUAVES & CAPRICORNUS CONSORT BASEL

SCHWINGT FREUDIG EUCH EMPOR
 Weihnachtskantaten von Johann Sebastian Bach

Sa, 6. Dezember 2025, 19.30 Uhr
 Kath. Kirche St. Martin Egerkingen [SO]

Freie Kollekte

MVSICA
 CORDIS
 KONZERTREIHE
 EGERKINGEN

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 29. November, 17.30 Uhr

1. Advent
Jubla Gottesdienst
 mit Segnung der Adventskränze
 Anschliessend Gschänklmäret.

Dienstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Dezember, 06.45 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Frühstück

Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr

2. Advent
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
 Anschliessend Chilekafi.

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Taufe von Fiona Merturi

Dienstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier

Voranzeige

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

3. Advent
Eucharistiefeier mit Chinderfir
Kollekte: Winterhilfe Kanton SO.
Jahrzeit: Rosalie Heer.

Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 1. November verstarb **Christina Hofer geb. Horn**.
Gott, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste Dienstag

2. und 9. Dezember
 Diese Gottesdienste finden in der Kirche und nicht im Raum zur Oase statt.

Chlauseinzug
Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr
Waldhaus



Am 1. Adventssonntag ist es so weit. Die Chlauseinzunft lädt Klein und Gross zum Chlauseinzug ein. Der Samichlaus erzählt eine Geschichte und hört sich die Versli der Kinder an. Die Kinder erhalten danach noch ein Chlauseinsäckli. Im Anschluss gibt es diverse Verpflegungsmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Pfarrkirche statt. Herzlich willkommen.

Taufen



Am 30. November wird **Benjamin Jäggi**, Sohn von Peter Jäggi und Julibeth Varela, in der St.-Stephans-Kapelle Neuendorf getauft. Am 7. Dezember wird **Fiona Merturi**, Tochter von Albert und Sandra Merturi, getauft. Die Kinder werden so in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Jahrzeitenplanung



Die Jahrzeitenplanung für das erste Halbjahr 2026 ist abgeschlossen und auf der Homepage/Pfarrei Härkingen/Jahrzeiten ersichtlich, oder kann direkt auf dem Pfarramt angefragt werden. Die folgenden Jahrzeiten sind nun abgelaufen: Gertrud Bitterli-Stöckli, Alexander Jäggi und Josef von Arx.



Ökumenische Rorate Lichte Feiern

Wo: Kirche Härkingen

Wann: Donnerstag, 4. Dezember um 6.45 Uhr

Wer: Für alle Kinder und interessierten Erwachsenen.

Gestaltet vom: Team ökumenischer Religionsunterricht.

Mit anschliessendem **Frühstück** im Raum der Oase.
 Danach gehen alle gemeinsam pünktlich zur Schule.



Adventsfenster 2025 Härkingen



	Name	Adresse	
MO 1.	Bleicher Metzgerei	Fülenbacherstrasse 6	
DI 2.			
MI 3.	G. & D. Studer-Probst	Dingerten 5	☺
DO 4.			
FR 5.	Familie Gygax	Im Feld 17	☺
SA 6.	Schlichther Sonja und Pius Weibel	Boningerstrasse 16	☺
SO 7.	Familie Huber	Im Feld 7	☺
MO 8.	Familie Jäggi	Wolfwilerweg 31	☺
DI 9.	Familie Oleszycki	Fülenbacherstrasse 25	☺
MI 10.	Familie Hauri mit Familie Rötheli	Römerweg 24	☺
DO 11.	P. & M. Mühle und C. Studer	Lammweg 10	☺
FR 12.	Waldspielgruppe	Lerchenbühl 24	☺
SA 13.	Claudia Hunter	Boningerstrasse 20	☺
SO 14.	Kirchenchor und Musikgesellschaft	17.00 Uhr St. Johanneskirche musikalisches Adventsfenster	☺☺
MO 15.			
DI 16.	Familie Stöckli	Fröschengasse 5	
MI 17.	Jasmin Huguenin	Fülenbacherstrasse 5	
DO 18.	Patrick und Livia Hauri	Usserdorf 27	☺
FR 19.	Familie Dietschi	Aeschlimatt 23	☺
SA 20.	Familie Aebi	Risweg 11	☺
SO 21.	Familie Rolli	Schützenweg 44	☺
MO 22.	Familie Mudoni	Gunzgerstrasse 3	☺
DI 23.			
MI 24.	Pfarreirat, Weihnachtskrippe	St. Johanneskirche	

Wir wünschen allen wunderschöne Adventserlebnisse.

Überall dort, wo eine ☺ steht, laden die Adventsfenster-Gestalter/innen ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein. Bitte bringt dazu, wenn möglich, Eure eigene Tasse oder Becher mit. Die Waldspielgruppe bietet zusätzlich eine feine Gulaschsuppe an. Dazu bitte selber ein Schüsselchen und Löffel mitnehmen.

Danke allen herzlich, welche uns unsere Adventszeit mit Ihren Adventsfenstern verschönern!

Bilder und weitere Infos zu den Adventsfenstern finden Sie unter:
www.pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 09.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Jugendkollekte.

Jahrzeit: Josef und Ida Steiner-Dönni, Albert und Emilie Wyss-Kissling, Kurt Wyss, Walter Wyss-Hofer, Willi und Rosmarie Bloch-Rieder, Anna und Peter Brunner-Blum.

Donnerstag, 11. Dezember, 06.45 Uhr

Roratefeier mit den Primarschülern

Mit anschliessendem Morgenessen.

Samstag, 13. Dezember

17.30 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

Voranzeige

Sonntag, 14. Dezember

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

mit Chinderfiir in Härkingen

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

in Egerkingen

Römisch-katholische Kirchgemeinde

**Ordentliche Gemeindeversammlung
Budgetgemeinde**

**Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19.30 Uhr
im Pfarrsaal**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.6.2025
3. Budget 2026
 - 3.1. Steuerfuss
 - 3.2. Löhne
 - 3.3. Investitionsrechnung
 - 3.4. Erfolgsrechnung
4. Finanzplanung 2026–2030
5. Informationen aus dem Pastoralraum Gäu
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.6.2025 und das Budget 2026 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu der Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Rückblick Vorstellung der Erstkommunionkinder



Am 16. November haben sich unsere 12 Erstkommunikanten der Gemeinde vorgestellt. Sie haben gesungen, gelesen und am Schluss eine selbst gebastelte Kerze sowie einen Brief von ihren Eltern erhalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften alle Kirchenbesucher im Pfarrsaal das Herbstmittag geniessen, das von der Frauengemeinschaft, dem Pfarreirat und dem Kirchenrat organisiert wurde. Es war ein schöner Anlass.

ÖKUMENISCHE

RORATE

FEIER IM KERZENLICHT

DONNERSTAG
11. DEZEMBER
6.45 UHR

KATH. KIRCHE
FULENBACH

Gestaltet von den
Religionslehrerinnen und
Fabian Frey

Mit anschliessendem Frühstück im Pfarrsaal. Danach gehen alle pünktlich in die Schule.

Kinderchor Fulenbach & Chinderfiir Gruppe laden ein zu

«Auf dem Weg zur Krippe»

Ein weihnachtlicher Erlebnisweg

Mit lebenden Tieren!

Wann: 5. Dezember 2025, 17.30h

Wo: Bauernhof Familie Probst

Treffpunkt: Auf der Weidstrasse (Ort ist signalisiert von der Hauptstrasse aus)

Anschliessend Suppe und Brot

Adventsfeier

Tannenbaum / Wunschbaum



Wir laden euch herzlich in den weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal der katholischen Kirche ein.

Datum: Dienstag, 09. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

Sollte eine Abholung zu Hause aus gesundheitlichen Gründen wünschenswert sein, lasst es Melanie Reber: 079 758 65 56 wissen. Wir holen euch zu Hause ab.

Gemeinsam stimmen wir uns mit Geschichten, Versen, weihnachtlicher Musik und einem kleinen Imbiss auf die besinnliche Zeit ein.

Wir freuen uns auf dein Dabeisein

Der Vorstand der Frauengemeinschaft



Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Uni Freiburg i. Ue.

Jahrzeit: Werner und Klara Heim-Heim, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Theres Heim-Heim, Marie von Arb.

Gedächtnis: Willi von Arb.

18.00 Uhr, Samichlausaussenden mit anschliessendem Umzug

Mittwoch, 3. Dezember, 06.30 Uhr
Rorate mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Dezember, 18.20 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Dezember
Haukommunion

Samstag, 6. Dezember
Kein Gottesdienst in Neuendorf.
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Sonntag, 7. Dezember
2. Adventssonntag
Kein Gottesdienst in Neuendorf.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen

Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr
Roratefeier mit den Kindern der Primarschule
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim.

Donnerstag, 11. Dezember
18.20 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier

Kollekte: Jugendkollekte.

Jahrzeit: Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Hans Heim-Pfluger, Theres Heim-Pfluger, Marie Heim. Mit anschliessendem «Chilekafi».

Mitteilungen

Chilekafi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 14. Dezember, lädt der Pfarreirat zum «Chilekafi» ins Pfarreiheim ein.

Samichlausaussenden / Umzug

Sonntag, 30. November, 18.00 Uhr
Aussendfeier in der Kirche mit Schüllerchor, danach feierlicher Umzug
Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geissle-Chlöpfern. Alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus mit ihren Laternen zu begleiten. Anschliessend gemütliches Einstimmen auf die bevorstehenden Festtage bei Suppe, Brot und Tee.

Samichlaus zu Besuch

Freitag, 5. Dezember
Ab 15 Uhr besucht der Samichlaus alle angemeldeten Neuendörfer Seniorinnen und Senioren.

Nikolaus, Bischof von Myra – Kinderbesuche

Samstag, 6. Dezember
17.30 Uhr, Glockengeläute zum Auszug aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche bei den angemeldeten Familien. Kinder ab der 3. Klasse, die den Samichlaus begleiten möchten, besammeln sich um 17.15 Uhr beim Parkplatz der Kirche – bitte mit Glocken (Treicheln, Schällen) kommen. Wetterfeste und warme Kleider von Vorteil! Die Besuche dauern bis ca. 21.15 Uhr.



Auf den Homepages der Frauengemeinschaft und dem Pastoralraum finden sie den ganzen Flyer.
<https://www.frauengemeinschaft-neuendorf.ch>
<https://pastoralraum-gaeu.ch/Neuendorf>

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Budgetgemeinde
Dienstag, 9. Dezember 2025, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 10. Juni 2025
3. Budget 2026
 - a) Genehmigung Budget 2026
 - b) Genehmigung Steuerfuss 20 %
4. Genehmigung Ressorts
5. Informationen aus dem Pastoralraum
6. Verschiedenes

Protokoll, Budget und Ressorts stehen im Pfarreisekretariat an der Dorfstrasse 88 zur Ansicht bereit.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat



Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern
Dienstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, in Härkingen
Sonntag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, in Egerkingen

Beichtgelegenheit
Dienstag, 16. Dezember, 18.00 – 20.00 Uhr, in Egerkingen

Sakrament der Taufe

Am Freitag, 28. November, dürfen wir Paul Jäggi, Sohn von Daniel Jäggi und Alexandra Flüeli aus Neuendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Am Sonntag, 30. November, dürfen wir Benjamin Antonio Jäggi, Sohn von Peter Jäggi und Julibeth Varela Jäggi aus Neuendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Gottesdienste

Freitag, 28. November

Der Gottesdienst um 9 Uhr fällt kurzfristig aus.

14.00 Uhr, Trauerfeier für Getrud Baumgartner

Samstag, 29. November, 17.00 Uhr Chlauseneinzug

Sonntag, 30. November, 1. Adventssonntag

10.30 Uhr, Familiengottesdienst
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeiten: Richard und Verena Motschi-Studer; Elisabeth Motschi; Sophie Studer-Tschan; Margrit und Max Hügli-Bloch, Erna und Othmar Bloch-Luppi.

Donnerstag, 4. Dezember, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Dezember, Herz-Jesu-Freitag
17.45 bis 18.15 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Stephanie Motschi-Meister.

Sonntag, 7. Dezember, 2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Paramenten.

16.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Gäu

Dienstag, 9. Dezember, 6.30 Uhr Roratefeier mit den Kindern der 1. und 2. Klasse

Freitag, 12. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 13. Dezember, 3. Adventssonntag

17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Altersheimseelsorge.

Mitteilungen

Zum Gedenken
Am 6. November 2025 starb im Altersheim im Alter von 84 Jahren Renate Inauen. Sie wohnte an Steinackerstrasse 3.

Gertrud Baumgartner starb am 13. November 2025 im Alter von 94 Jahren. Sie wohnte bis zum Tode am Gigewäg 2.

Den Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Roratefeier



Am Dienstag, 9. Dezember, sind um 6.30 Uhr alle herzlich zur Roratefeier eingeladen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse gestalten diese Feier mit ihrer Katechetin Elfriede Räber mit.

Im Anschluss an die Feier lädt der Pfarreirat herzlich zu einem kleinen «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.

Vielen Dank.

Unsere kommenden Erstkommunionkinder



Im Gottesdienst am 8. November standen unsere kommenden Erstkommunionkinder im Mittelpunkt. Mit ganz viel Freude haben die Kinder mit ihrer Katechetin Isabel Berger die Feier zum Thema «Nächstenliebe» mitgestaltet. Es sind Amelie Zerbes, Amy Meier, Enya Ullmann, Giulia Maritz, Lara Jenni, Lisa Hügli und Mia Mercuri. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen auf ihrem Erstkommunionweg.

Adventskonzert 2025

seit 1974 **musikschulegäu**

7. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Oberbuchsiten

Es singen und spielen Schüler/innen von:

- Guilherme Barroso, Gitarre
- Monika Nagy, Klavier
- Andreas Spring, Gitarre
- Natascha von Arx, Schwyzerörgeli
- Lisa Hasler, Kinderchor
- Caesar Otterli, Klavier
- Mariana Rüegg, Klarinette

Wir freuen uns über Ihren Konzertbesuch
www.musikschule-gaeu.ch

Chlauseneinzug

Samstag, 29. November 2025
17.00 Uhr
Marienkirche Oberbuchsiten

Anmeldung Nikolausbesuch 2025

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

1. Adventssonntag

Samstag, 29. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner; Afra Berger; Julius und Elise Zeltner-Winistörfer; Emil und Fanny Liechti-Berger; Hermine und Max Liechti-Felber und für Hans Studer-Liechti.
Gedächtnis: Rosa und Benedikt Baumgartner-Henze; Erwin Rytz.

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
Kollekte: für die Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 2. Dezember, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 3. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
 Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Verena Allemann-Blaser; Franz Kamber-Allemann; Ruth und Stefan Dörfliger-Jäggi, Alfred und Lydia Bobst-Ryf, Margrit Bobst, Elise u. Julius Baumgartner, Pfarr.-Res. Gottfried Lämml.

2. Adventssonntag
Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendkollekte.

Montag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr
Rorate-Messe

Vorschau

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Gregorianik-Schola

Mitteilungen

Unsere Kollekte
 29./30. November 2025 für die Universität Freiburg i. Ue. Die Universität Freiburg wurde 1889 als Universität der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte zur Finanzierung spezifischer Angebote und Leistungen: Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten, den Schwerpunkt der interdisziplinären Umweltgeisteswissenschaften, Projekte und Publikationen mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwellenländern. Als Beitrag zur Förderung einer christlich-humanistischen und interdisziplinären Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

7. Dezember 2025, Jugendkollekte
 Die Finanzierung von sprachregionalen und gesamtschweizerischen Aufgaben wird schwieriger, weil von den Kirchengemeinden und kantonalen Körperschaften weniger Geld zur Verfügung gestellt wird. Für die Jugendverbände und für Jugendprojekte unserer Kirche soll diese Jugendkollekte einen Ausgleich schaffen. Die Bitte um eine grosszügige Spende verbinden wir mit dem Dank an alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Adventskränze basteln
 Auch in diesem Jahr bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:

Freitag, 28. November
ab 15.30 bis zirka 17.00 Uhr

Samstag, 29. November
ab 13.00 bis zirka 15.00 Uhr

Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einla-

dung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 24. November, beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin mitzugeben. Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen. Die selbst gebastelten Adventskränze werden im Familiengottesdienst vom 30. November gesegnet.

Rorate-Messe am 10. Dezember



Die Rorate-Messe (auch Lichtermesse genannt) gehört fest zur Adventszeit. Dieser besondere Gottesdienst wird früh am Morgen und traditionell nur bei Kerzenlicht gefeiert, ein stimmungsvoller Start in den Tag, der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar macht. Im Anschluss an die Rorate-Messe sind alle herzlich zu einem kleinen Zmorge im Pfarreiheim eingeladen.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters



Das vom Pfarreirat gestaltete Adventstor wird am Freitag, 5. Dezember, geöffnet. Ab 18 Uhr gibt es im Pfarreiheim ein feines Getränk und etwas Süßes. Der Pfarreirat freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Vorinformation

Einsatz der Gregorianik-Schola am 3. Adventssonntag (14. Dezember)
 Die Gregorianik-Schola unseres Kirchenchors – verstärkt durch einige Gastsänger – wird auch dieses Jahr unter der Leitung von Ruedi Schumacher den Gottesdienst am dritten Adventssonntag mit ihrem Gesang verschönern. Herzlichen Dank den treuen Sängern für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der «Musica sacra».

Danke

Frauen-gemeinschaft Oensingen



... an alle, welche uns am Zibelimärit unterstützt haben beim Stricken – Backen – Einpacken – Verkaufen – Kaufen etc.

Wir durften dieses Jahr wiederum eine überaus grosse Anzahl an Chrömlis und Backwaren sowie viele, wunderbare Strickwaren entgegennehmen. Es war für uns eine grosse Freude, die reich gefüllten Märktstände zu präsentieren. Dank eurem Einsatz dürfen wir mit den Einnahmen wiederum einige Institutionen unterstützen. Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit mit vielen gemütlichen Stunden. Das Team der Frauengemeinschaft

Oenziger Adventsfenster im Dezember 2025 von 17.00 bis 22.00 Uhr

Familientreff Oensingen

- Mo 1. Dez. Bibliothek Oensingen, Bienkenstrasse 2
- Di 2. Dez. Rägebogenkristall, Sonja Baumgartner, Sternenweg 10
- Mi 3. Dez.. Familie Zemp, Hohle Gasse 5
- Do 4. Dez. Bürgergemeinde Oensingen, Sternenplatz
- Fr 5. Dez. Pfarreirat, röm.-kath. Pfarreiheim, Ausserbergstrasse 12
- Sa 6. Dez. Töffarena, Bifangweg 1
- So 7. Dez. Familie Meister, Römerstrasse 14
- Mo 8. Dez. Beauty City Madalena, Hauptstrasse 20b
- Di 9. Dez. Kindergarten Leuenfeld, Gabriela Nünlist, Leuenallee 2
- Mi 10. Dez. Einwohnergemeinde Oensingen, Foyer Bienkensaal
- Do 11. Dez. Alterszentrum Roggenpark, Sternenweg 4
- Fr 12. Dez. Kindergarten Mitteldorf, Hatice Anusch, Bienkenstrasse 9
- Sa 13. Dez. Claudia Aebi, Allmendstrasse 12
- So 14. Dez. Carmen und Roli Wälti, Chäppelismattstrasse 2
- Mo 15. Dez. Käthy und Alois Theiler, Rötelbachstrasse 14
- Di 16. Dez. Restaurant Chrüz, Hauptstrasse 67
- Mi 17. Dez. Rosmarie und Norbert Müller, Mühlefeldstrasse 51
- Do 18. Dez. Garage Dubach, Oltenstrasse 9
- Fr 19. Dez. Praxisgemeinschaft Oensingen, Dünnernstrasse 2
- Sa 20. Dez. Lernort Oensingen, Schlossstrasse 70
- So 21. Dez. Familie Schmied & Familie Zeltner, Oberer Büntenweg 15/19
- Mo 22. Dez. Familie Jacqueline & Tobis Häner, Hornweg 24
- Di 23. Dez. Kindergarten Unterdorf, Anita Buchwalder, Hauptstrasse 80
- Mi 24. Dez. Röm. kath. Kirche, Ausserbergstrasse 12

Wir danken der katholischen Kirchgemeinde Oensingen für die tolle Unterstützung.

Weitere Informationen unter www.familientreff-oensingen.ch.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)



Sonntag, 14. Dezember 2025, 11.30 Uhr
(nach dem Gottesdienst) im katholischen Pfarreiheim:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025
3. Budget 2026
4. Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2026 bis 2029
5. Totalrevision Steuerreglement
6. Verschiedenes

Die Botschaft liegt vom 4. bis 14. Dezember im Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Bitte beachten Sie, dass die Kirchgemeindeversammlung **neu am Sonntag nach dem Gottesdienst** stattfindet. Nach der Kirchgemeindeversammlung offeriert der Kirchgemeinderat einen kleinen Imbiss. Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Röm.-kath. Kirchengemeinderat Oensingen

Einladung zur Weihnachtsfeier für Frauen und Männer ab 65 Jahren

Frauen-gemeinschaft Oensingen



In vorweihnachtlichem Ambiente möchten wir Sie ganz herzlich auf die bevorstehenden Festtage einstimmen und einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen.

Dienstag, 9. Dezember 2025, um 14.00 Uhr
in der Genuss-Werkstatt der VEBO in Oensingen

Das Wertvollste, das wir anderen schenken können, ist unsere Zeit, denn die Zeit mit den Liebsten ist der wahre Sinn von Weihnachten.

Essen, Mineralwasser und Kaffee werden von der Frauengemeinschaft offeriert. Alkoholische Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 4. Dezember 2025

per Post an: Sonja Ackermann, Lehnrüttiweg 6, Oensingen
per E-Mail an: ackermann.erni@bluewin.ch
Telefonisch: Sonja Ackermann 079 286 43 64

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Sonja Ackermann.

Name, Vorname _____ Tel. Nr. _____

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr

1. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors

Jahrzeit: Anna von Arx, Otto und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Mathilde von Rohr-Humenberger, Ruth von Rohr-Kölliker.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 1. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. Dezember, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Konzert Kammerchor Buchsgau

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventssonntag

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Thomas Ingold-Studer.

Kollekte: Jugendkollekte.

17.00 Uhr, Konzert Kammerchor Buchsgau

Montag, 8. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Dezember, 07.00 Uhr

Rorategottesdienst für Schüler und Erwachsene

Rorategottesdienst

Dienstag, 9. Dezember, 07.00 Uhr



Der Rorategottesdienst wird für Schüler und Erwachsene angeboten. Anschliessend wird den angemeldeten Schülern und Schülerinnen und den Erwachsenen ein Zmorge im Pfarreiheim offeriert.

Adventsständli

Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr

Friedhof der kath. Kirche

Die Musikantinnen und Musikanten der Blaskapelle Waldheim, Kestenholz, freuen sich auf euren Besuch.

Donnerstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikschule Oensingen Kestenholz

Voranzeige

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

09.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Kollekte: CAB – Caritasaktion der Blinden.

17.00 Uhr, offenes Weihnachtssingen der KAB in der Mehrzweckhalle

Mitteilungen

Voranzeige: Krippenspiel und Weihnachtssingen

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Das Krippenspiel und das Weihnachtssingen finden in der Mehrzweckhalle statt. Weitere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Rückblick Jubla-Gottesdienst



Bild: Janik Bürgi

Wir durften einen lebendigen Gottesdienst mit Mitwirkung vieler Jubla-Kinder und Leiter feiern. Ein herzliches Dankeschön geht an die verantwortlichen Jubla-Leiter, die den Gottesdienst mitgestaltet und mit den Kindern die Lieder eingeübt haben.

Aus dem ökumenischen Unterricht



Auf dem Bild: Schülerinnen und Schüler aus der 2. Klasse vor der Orgel

Mit der 1. und 2. Klasse in Kestenholz waren wir auf Entdeckungsreise in der Kirche. In vorbereitenden Lektionen wurden Fragen erörtert wie: Warum bauen die Menschen eine Kirche? Was wird gefeiert in der Kirche? Wie verhalte ich mich in der Kirche? Natürlich hatten die Kinder auch eigene Fragen, denen wir gemeinsam auf den Grund gingen. In einer weiteren Lektion besuchten wir gruppenweise «unsere Kirche». Die Kinder durften sich auf einem ersten Rundgang in aller Ruhe alles anschauen. Sie hatten zum einen den Auftrag, einen Ort zu finden, an dem sie sich besonders wohlfühlten. Zum anderen sollten sie sich einen Ort merken, zu dem sie eine Frage hatten. Auf dem zweiten Rundgang benannten wir die Gegenstände, beantworteten Fragen, und die Kinder benannten «ihren Wohlfühlort». Sie erklärten auch, warum das so ist. Zum Abschluss sangen wir zwei Lieder, die hier ganz anders klangen, als wenn wir es im Klassenzimmer singen.

Barbara Meier, Katechetin

Erstkommunionklasse im Unterricht



In den letzten Lektionen haben wir Heilungsgeschichten von Jesus gehört und besondere Eindrücke in Symbolen gelegt.

KAMMERCHOR
BUCHSGAU

DIXIT DOMINUS

Ein virtuoses
Adventskonzert

Kirche St. Urs und Viktor, Kestenholz
Samstag 6. Dezember 2025 | 17.00 Uhr
Sonntag 7. Dezember 2025 | 17.00 Uhr

Carmela Konrad | Gunta Smirnova Sopran
David Feldman Altus
Florian Cramer Tenor
Balduin Schneeberger Bass

Die Freitagsakademie
Traversflöten, Oboen, Fagott, Orgel
Violin, Violen, Violoncelli, Kontrabass

Kammerchor Buchsgau
Tobias von Arb Leitung

Ticketvorverkauf
www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch
Telefon 077 409 28 93

kultur
 MIGROS
Kulturpartner
 DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG
 Bismassoni.ch
Bismassoni.ch
Bismassoni.ch
 DELLA BACCINA & KRUMHARDT
PIZZERIA & BAR

Wolfwil | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 09.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Universität Freiburg i. Ue.

Ministrantenaufnahme

von Alina Gjokaj und Luan Zbinden

Wir freuen uns, zwei neue Minis

in unserer Gemeinde begrüßen

zu dürfen!

16.30 Uhr, Adventskonzert

Kirchenchor

Dienstag, 2. Dezember, 07.00 Uhr

Roratefeier – Speziell für Kinder,

Erwachsene sind auch herzlich

eingeladen

Es finden kein Rosenkranz und keine

Eucharistiefeier um 9 Uhr statt.

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr

2. Adventssonntag

St. Nikolaus

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ruedi Niggli-Richener,

Lotti Mäder-Kissling, Theophil

und Martha Büttiker-Nützi,

Eduard u. Therese Rauber-Gerber,

Bertha Kissling.

Opfer: Jugendkollekte.

Die Jugendkollekte fördert und unterstützt Projekte und Initiativen in der kirchlichen Jugendarbeit, die von den Mitgliedern der OKJV (Ordinarienkonferenz katholischer Jugendvereinigungen) getragen werden und überregional bis deutschschweizerischen Bezug aufweisen.

Wir freuen uns auf den Besuch vom

Samichlaus während des Gottesdienstes.

Dienstag, 9. Dezember, 07.00 Uhr

Roratefeier – Im Anschluss sind alle

zu einem kleinen Frühstück

in der Pfarrschür eingeladen

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Julia Nützi.

Opfer: Benediktiner Mariastein.

Mitteilungen

Adventskonzert Kirchenchor

Am Sonntag, 30. November, um

16.30 Uhr in der kath. Kirche in Wolfwil.

Erwachsenen-Rorate

Am Dienstag, 9. Dezember, um 7 Uhr

treffen wir uns zum Erwachsenen-Rorate in der kath. Kirche

in Wolfwil.

Anschliessend servieren wir in der Pfarrschür ein Frühstück. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Ihr seid herzlich willkommen!

Der FMG-Vorstand

Adventsfeier FMG



Advent, Advent ...

Wir feiern zusammen Advent.

Wann: 18. Dezember um 19 Uhr

Wo: Pfarrschür Wolfwil

Wir freuen uns, viele Frauen zu begrüßen!

Der FMG-Vorstand

Voranzeige Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am

Dienstag, 24. Februar 2026, nach

dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion

findet am **Dienstag, 16. Dezember,**

zwischen 9.30 und 12 Uhr statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, dürfen Sie sich gerne bei Frau Patricia Gisler (062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

Besuch vom Samichlaus



Jedes Jahr ist es sehr eindrücklich: Der Samichlaus und der Schmutzli besuchen uns im Gottesdienst am **Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr** in der katholischen Kirche Wolfwil.

Herzliche Einladung besonders an die Kinder! Der Samichlaus hat eine ganz wichtige Botschaft für Gross und Klein. Er stellt den gütigen Bischof dar, der den Kindern ein kleines süsses Geschenk bringt.

Der Samichlaus, eigentlich Nikolaus von Myra (Türkei), ist ein Freund der Kinder und ein Nothelfer. Der hl. Nikolaus wird oft als älterer Herr mit einem langen Bart, einem roten Mantel und dem Bischofsstab dargestellt. Er trägt auch einen Bischofshut und einen Ring. Sein Helfer und Begleiter ist der Schmutzli. Der Samichlaus geht gerne die letzten Meter zu Fuss und lässt den Esel im Schlatthof stehen, damit dieser sich ausruhen kann. Eine der wichtigsten Legenden berichtet darüber, dass er einem in Seenot geratenen Schiff geholfen hat.

Pfr. Urs-Beat Fringeli, Patricia Gisler, Samichlaus und Schmutzli

Kirchenchor Wolfwil

Adventskonzert

und Verkauf von Weihnachtschrömlü

Sonntag, 30. November 2025
16.30 Uhr, Kirche Wolfwil

Eintritt frei, Topfkollekte

Rorate: Sich auf Weihnachten einstimmen!



Es ist Brauch geworden, jeweils vor Weihnachten während der Messen unter der Woche die Kirche mit vielen Kerzen zu erleuchten. Die Lichtsymbolik deutet auf Jesus Christus hin, dessen Geburt erwartet wird, und vergleicht ihn mit der aufgehenden Sonne. Wann dieser bei den Gläubigen beliebte Brauch entstand, ist nicht bekannt.

Auch wir feiern zweimal eine hl. Eucharistie mit diesem erwartungsvollen und lichtvollen Charakter. Es ist immer eine ganz besondere Stimmung. Die vielen Kerzenflammen in der «Rorate-Messe» wecken in uns die Sehnsucht nach der Vereinigung mit dem einen grossen Licht der Welt, Jesus Christus. Übrigens: Von seinem Ursprung her ist der «Rorate-Gottesdienst» eine Messe, die zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wird: Maria hat uns Jesus geboren. So hat sich die alte Verheissung erfüllt.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Das steinerne Herz



Ein Herz füreinander zu haben, ist etwas vom Wichtigsten im Leben. Wer sich verschliesst und nur noch sich selber sieht, wird ganz einsam. Wer nicht teilen kann, wird nie wirklich glücklich werden. Wer die Not seiner Mitmenschen nicht wahrnimmt oder daran vorbeisieht, kann nie ein richtig froher Mensch werden.

Darum geht es in einer Legende über St. Nikolaus, welche uns die Erstkommunionkinder im Gottesdienst erzählen werden. Freuen wir uns darauf!

Das Seelsorgeteam

Advent

Nun kommt die Zeit vor Weihnachten. Und wir dürfen einmal dankbar sein. Wir haben in Wolfwil eine christliche Gemeinschaft, die von vielen Menschen (mit-) getragen wird. Bei uns engagieren sich sehr viele Menschen, denen ich an dieser Stelle meinen Dank und meine Hochschätzung ausspreche. Was wir hier säen, wird Früchte tragen, wird aufgehen und aufblühen. Keine Tat, kein Gebet, kein guter Gedanke ist umsonst. Man kann das für naiv halten; in einem ganzheitlichen Weltbild ist es Realität. Und diese Realität ist gut, tut uns gut.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Musikalische Gestaltung:

Adventliche Gitarrenklänge durch das Gitarrenduo Silvia Rinderli und Alida Cancian aus Zug.

Mittwoch, 3. Dezember, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Anschliessend Monats-Kaffee

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Aussendung St. Nikolaus

Andacht

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

2. Adventssonntag, Patrozinium

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Wieslaw Reglinski.

Kollekte: Jugendkollekte.

Mittwoch, 10. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Stefan Jäggi.

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

3. Adventssonntag

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: INVA Mobile.

Jahrzeit: Sophie und Ernst

Betschen-Rutzer, Albin Kissling-Zeltner, Elisabeth Ludwina Studer, Armin Zeltner-Betschen.

Mitteilungen

Wir mussten Abschied nehmen

Am Samstag, 8. November, ist Stephan Zufferey im Alter von 81 Jahren verstorben. Wir entbieten den Angehörigen und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz voll Freude sein, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.»
Joh 16,22

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 2. Dezember, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Der gemütliche und ungezwungene Treff für Jung und Alt. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen können bei Kaffee oder Tee unterhaltsame Gespräche führen. Das Spielen mit vielen anderen Kindern macht am meisten Spass – wir freuen uns sehr, weiterhin neue Kinder und Leute kennenzulernen.

nen. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kaffee- und Spieltreff-Team vom Frauen-Treff

Adventsfenster vom Frauen-Treff

Sonntag, 7. Dezember,

16.00–21.00 Uhr

Wo: Forum St. Nikolaus

Der Frauen-Treff lädt alle recht herzlich zur Eröffnung ihres Adventsfensters ein.

Frauen-Treff

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 11. Dezember, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen.

Anmeldung: Bitte bis Montag, 8. Dezember, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Adventsfenster 2025



- | | | |
|----------|--|--------------------------|
| 1. Dez. | Familie Schmid | Im Feld 43 |
| 2. Dez. | Schule Niederbuchsiten | |
| 3. Dez. | Familie Haller | Jurastr. 22 |
| 4. Dez. | HeLa Jugendraum | hinter dem Schulhaus |
| 5. Dez. | Kommission für Gesellschafts-
entwicklung und Alter | Dorfstr. 38 |
| 6. Dez. | Büttikofer-Schmidli Imelda | Im Feld 31 |
| 7. Dez. | Frauen-Treff | Forum Kirche (16–21 Uhr) |
| 8. Dez. | Familie Uebelhard | Dorfstr. 19 |
| 9. Dez. | Familie Oeggerli | Zieggelfeld 9 |
| 10. Dez. | Familie Opalla | Schulhausstr. 11a |
| 11. Dez. | Familie Zeltner | Bodenmatt 27 (18–20 Uhr) |
| 12. Dez. | Familie Uebelhard | Im Feld 41 |
| 13. Dez. | Familie Zeltner | Rain 16 |
| 14. Dez. | Familie Nützi | Im Feld 15 |
| 15. Dez. | Bieder Sarah und Wyss Hanni | Rainbündten 4 |
| 16. Dez. | Familie Kurth | Wolfwilerstr. 33 |
| 17. Dez. | Familie Scognamiglio | Jurablick 2 |
| 18. Dez. | Familie Dietschi | Wolfgass 7 |
| 19. Dez. | von Arb Corina u. von Arx Lukas | Im Feld 46 |
| 20. Dez. | Familie Hirschi | Stumpenrain 5 |
| 21. Dez. | Quartier Länggass | Länggass 19 (18–20 Uhr) |
| 22. Dez. | Familie Kamber | Berggäustr. 17 |
| 23. Dez. | Brüner Conny | Neumatt 1 |
| 24. Dez. | Krippe | in der Kirche |

Maria und Josef unterwegs



Ab erstem Adventssonntag (30. November) sind Josef und die hochschwangere Maria wiederum in unserer Sankt-Nikolaus-Kirche unterwegs zur Krippe. Mit der Heiligen Familie (Maria, Josef und dem Jesuskind), die unser Holzbildhauer Robert Hangartner aus Altstätten für uns aus Lindenholz auf letzte Weihnachten erstellt hat, ist die Sanierung der Krippe nun abgeschlossen. Wie Sie wissen, erbaute der langjährige Dorflehrer Gaston Bader um 1943 die erste Krippe. Die ersten wenigen Krippenfiguren wurden höchstwahrscheinlich gespendet. Die notwendige Erneuerung des Stalls, der vom Holz-

wurm befallen war, war vor etlichen Jahren der erste Schritt zur Erhaltung der gesamten Krippe, die Robert Hangartner an die Hand nahm. Er frischte etliche Teile auf und passte die räumlichen Dimensionen den Krippenfiguren an. Im Jahr 2007 wurde die Krippe durch die Drei Könige und drei Schafe ergänzt. 2011 kamen eine Hirtenfrau mit Kind und ein Flötenjunge und 2012 ein handgeschnitztes Dromedar vom Krippenbauer dazu.

Und nun freuen wir uns, gemeinsam mit Maria und Josef auf dem Weg zur diesjährigen Adventszeit, auf eine besinnliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

Der Kirchgemeinderat

Die Öffnungszeiten der Fenster sind von 17 bis 21 Uhr, wenn nichts anderes vermerkt ist. Wenn am Tag der Fensteröffnung die Kerze in der Laterne leuchtet, ist dies das Zeichen einer herzlichen Einladung. Es ist kein Muss, denken wir daran, es ist nicht selbstverständlich, für jedermann seine Türen zu öffnen.

Wir freuen uns auf viele bezaubernde Fenster, schöne Begnungen, die uns für einen Moment den Alltag vergessen lassen.

Ein grosses Dankeschön an alle kreativen Künstler.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit.

Barbara Schmid und Angela Ruf

ALINA NUSSBAUMER

RAP TRIFFT GLAUBEN

Fabienne Richter aus Balsthal ist 18 Jahre alt und besucht die Kanti Solothurn mit dem Schwerpunkt in Wirtschaft und Recht. Doch das Thema ihrer Maturaarbeit unterscheidet sich voll und ganz von ihrem Schwerpunkt: Unter dem Titel «Phänomen Gospelrap» untersucht Fabienne, inwiefern Gospelrap ein christliches Fundament hat oder ob es nur eine Trenderscheinung ist. Ich habe sie zum Interview getroffen.

FABIENNE, KANNST DU KURZ BESCHREIBEN, WORUM ES IN DEINER MATURAARBEIT GENAU GEHT?

Gospelrapper nutzen Musik, um ihren Glauben zu teilen. In meiner Arbeit habe ich untersucht, wie stark Gospelrap christlich fundiert ist und ob es sich nur um einen Trend oder um ein Musikgenre mit langfristigem Potenzial handelt. Dabei hat sich gezeigt, dass Gospelrap weit mehr als eine kurzlebige Erscheinung ist. Die Szene wächst spürbar, die Hörerzahlen steigen und spiegeln sich auch in höheren Chartplatzierungen wider.

WARUM HAST DU GENAU DIESES THEMA FÜR DEINE MATURAARBEIT GEWÄHLT?

Gospelrap ist meine bevorzugte Musikrichtung. Ich mag die aufbauenden, ermutigenden und hoffnungsvollen Texte, die einen

positiven Einfluss haben können. Wenn ich Musik höre, dann fast immer Gospelrap. Im Religionsunterricht hielt ich eine Präsentation über dieses Genre – und schon während der Vorbereitung wusste ich, dass genau das mein Thema für die Maturaarbeit sein würde. Ich habe richtig Feuer dafür gefangen.

WODURCH ZEICHNET SICH CHRISTLICHER RAP AUS?

Während es im normalen Rap häufig um Drogen, Gewalt, Sexualisierung oder materiellen Reichtum geht, bildet Gospelrap einen deutlichen Kontrast: Er vermittelt Hoffnung, inneren Frieden und zeigt, wie der Glaube das Leben verändern kann. Ein Beispiel ist Niels Petersen: Früher Drogendealer, kam er im Gefängnis in Kolumbien mit Gott in Berührung. Diese Erfahrung führte zu einer kompletten Wende. Heute macht er selbst Gospelrap, predigt in Gefängnissen und setzt sich für die Resozialisierung ehemaliger Straftäter ein.

WIE HAT DEINE BEGLEITLEHRPERSON AUF DEIN THEMA REAGIERT – EHER ÜBERRASCHT ODER BEGEISTERT?

Da ich bereits zuvor über dieses Thema referiert hatte, war meine Begleitlehrperson wohl nicht sehr überrascht. Er kannte das Genre zwar kaum, zeigte sich aber interessiert und offen.

KANN RAP WIRKLICH GLAUBEN VERMITTELN?

Ja, definitiv. Rap eignet sich hervorragend, um religiöse Botschaften zu vermitteln, da sich in kurzer Zeit viel Text überbringen lässt. Es geht dabei jedoch nicht ums Missionieren. In einem Interview mit einem Gospelrapper sagte dieser zu mir, ihr Ziel sei nicht, Menschen zu bekehren, sondern ehrlich über ihren Glauben an Jesus zu sprechen.

Danke, Fabienne, für deine Zeit, und viel Erfolg für deine mündliche Präsentation im Januar 2026!



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



AZA
4500 Solothurn *

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22